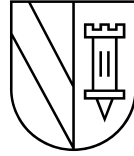


Amtsblatt

Nummer 38

Ettlingen

Donnerstag, 17. September 2015



vhs
Volkshochschule
Ettlingen

Ettlingen



2. Semester | 2015

65
Jahre

und kein
bißchen
leise!



Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 22.09.2015, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Schlossfestspiele Ettlingen
 - Kenntnisnahme des Spielplans, Entscheidung über die Einnahmekalkulation mit Preiserhöhung, die Ausgabenkalkulation und den städtischen Zuschuss für die Haushaltsjahre 2016 - 2018
 - Vorberatung
2. Sachstandsbericht und strategische Überlegungen zu Wohn- und Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber in Ettlingen
 - Vorberatung
3. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
4. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.
gez. Johannes Arnold, Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 23.09.2015, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Mensaplanung Schulzentrum Middelkerker Str. 1 - 5
 - Einleitung eines VOF-Verfahrens mit nichtoffenem Planungswettbewerb zur Beauftragung eines Architektenbüros
 - Vorberatung
2. Vorbereitende Untersuchung Sanierungsgebiet „Schloss Ettlingen“ Erweiterung 3, Postareal
 - Vorberatung
3. Bebauungsplan „Gässeläcker“ im Stadtteil Oberweier
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss
 - Vorberatung
4. Bildungszentrum Bruchhausen: Neubau Kindergarten an der Geschwister-Scholl-Schule
 - Vergabe der Tischlerarbeiten und der Außenanlagearbeiten
 - Entscheidung
5. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
6. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.
gez. Johannes Arnold, Oberbürgermeister

Dauerleihgabe der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe

Harry Köglers Werk bereichert städtische Galerie des Museums



Seit Mitte vergangener Woche bereichert das Werk „Ohne Titel“ des Künstlers Harry Kögler aus dem Jahr 1969 die städtische Galerie als Dauerleihgabe. Bei der Übergabe (v.l.n.r.): Michael Huber, Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, Karlsruhes EX-OB Heinz Fenrich, OB Johannes Arnold und Museumsleiterin Daniela Maier.

Es sticht förmlich ins Auge. Nicht nur weil es an prominenter Stelle in der städtischen Galerie des Museums hängt, sondern ob seiner Farb- und Formensprache. Harry Köglers Werk „ohne Titel“ aus dem Jahr 1969 ergänzt in kongenialer Weise ein zweites Werk des Karlsruher Malers und Kunstakademieprofessors Köglers und bereichert die Dauerstellung über badische Maler. Groß war die Freude bei allen Beteiligten am Mittwoch vergangener Woche, als man sich im Turmzimmer des Schlosses traf, wo die Dauerleihgabe der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe in der Nachbarschaft eines weiteren Köglerschen Werkes sowie von Bildern der Künstler Müller-Hufschmid, Quinte und Büttner hängt. Die Sparkasse habe damit wieder einmal mehr ein Zeichen gesetzt, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold mit Blick auf den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen Michael Huber heraus. Die Sparkasse versteht sich als Förderin von Kunst und Kultur und Sport. Er dankte dem ehemaligen Karlsruher Oberbürgermeister Heinz Fenrich für sein Engagement, dass dieses Werk aus Köglers Nachlass erworben werden konnte. Seit Jahrzehnten erwerbe die Kulturstiftung Sparkasse Karlsruhe Kunstwerke mit einem klaren Bezug zu Karlsruhe und der Region, erklärte Michael Huber. Der Wunsch des Ettlinger Museums nach einem weiteren Werk des an der Karlsruher Akademie wirkenden Professors konnte nur durch OB a.D. Heinz Fenrich Realität werden, dank seiner Kontakte zu Harry Köglers Tochter, hob Huber heraus. Nun kann dieses Bild von der Allgemeinheit betrachtet werden und er hoffe, dass sich die Besucher genauso daran erfreuen wie er selbst. Die Begeisterung für Harry Kögler von

Ettlingens Museumschefin Daniela Maier legte den Samen, der nun nach Jahren aufging, so Fenrich. Und Daniela Maier, sie verhehlte ihre Freude über diese Dauerleihgabe nicht. Das Procedere sei wunderbar unkompliziert gewesen, merkte die Leiterin des Museums an, um dann deutlich zu machen, dass die Sammlungsschwerpunkte des Museums und der Kulturstiftung sich sehr ähnlich seien. Beide zeigen Kunstwerke Karlsruher Akademieprofessoren und -rektoren. Harry Kögler war ein stilprägender Professor. Nach Jahren der klassischen Moderne und figurativen Malerei an der Akademie brachte Kögler die abstrakte, die konstruktive Malerei nach Karlsruhe zusammen mit Emil Schumacher. Das durch die Kulturstiftung der Sparkasse erworbene Bild Köglers entstand 1969, als er bereits drei Jahre an der Akademie Professor war. „Die Werke jener Jahre zeichnen sich durch eine schrittweise Abkehr alles Gestisch-Impulsiven zugunsten einer Verfestigung der Strukturen aus. Durch diese Konzentration besitzen die Bilder eine fast stillebenhafte Ruhe“, so Maier. Das Werk markiert einen Wendepunkt in der Malerei Köglers, der während seiner langjährigen Lehrtätigkeit für mehrere Studentengenerationen ein wichtiger Impulsgeber für neue künstlerische Konzepte war. Vor fast zehn Jahren zeigte das Museum eine große Retrospektive des Künstlers. Im nächsten Jahr soll es eine repräsentative Ausstellung mit den Werken der Kulturstiftung der Sparkasse geben, ließ Maier schon mal wissen. Wer mehr über die Bilder in der städtischen Galerie des Museums wissen möchte, meldet sich zu einer der Führungen an. Information unter 07243 101

Interkulturelle Begegnungen im Herzen der Stadt

Eröffnung des Begegnungsladens „K26“ am 26. September



Am Samstag, 26. September wird in der Kronenstraße der Begegnungsladen „K26“ eröffnet, ein Ort der Begegnung für Ettlinger und Flüchtlinge.

Begegnungen ermöglichen, Toleranz schaffen, das Ehrenamt fördern – diese Ziele werden im Projekt „K26- Der

Begegnungsladen“ verfolgt. Um diese Ziele zu erreichen, haben sich verschiedene lokal engagierte Akteure zusam-

mengeschlossen und gemeinsam mit dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren der Stadt Ettlingen ein Angebot entwickelt, welches das Miteinander jeglicher Kulturen in der Stadt fördert. Zu den Kooperationspartnern gehören der Arbeitskreis Asyl Ettlingen, der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen, das effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V., das Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung, die Stadtbibliothek, die Volkshochschule und der Verein „Freunde für Fremde“ e.V.. Das vielfältige Angebot besteht aus Sprachkursen, Begegnungscafé-Nachmittagen, Beratungsangeboten, Vortragsreihen, Frühstückstreffs, Kinder-Lesernachmittagen, Schulungen, Sprechstunden und nicht zuletzt multikulturellen Festivitäten. Am 26. September wird der Begegnungsladen „K26“ mit einem „Tag der offenen Tür“ von 15 – 17 Uhr in der Kronenstraße 26 eröffnet. Alle Interessierten sind eingeladen, sich die neue interkulturelle Begegnungsstätte im Herzen der Stadt anzusehen und sich über einzelne Angebote zu informieren.

Naturpark-Genussmesse:

Landschaftspflege mit Messer und Gabel

Zum zweiten Mal lockt die Naturpark-Genuss-Messe in die Schlossgartenhalle: Am 20. September kann man dort seine Geschmacksknospen mit leckeren regionalen Produkten verwöhnen: Ab 11 Uhr werden verlockende Düfte durch die Schlossgartenhalle wabern. Bis 18 Uhr kann man genießen, was der Schwarzwald an kulinarischen Schmankerln bietet. Was die Landwirte und Erzeuger an Schwarzwaldprodukten im Sortiment haben, verarbeiten Naturpark-Wirte vor den Augen der Besucher zu raffinierten Leckerbissen, die die Besucher in der herbstlich geschmückten Halle an den langen Genuss-Tafeln probieren werden. Mit dabei sind dieses Mal Familie Lamparth vom Landgasthof Rössle in Straubenhardt, Familie Schwemmele vom Restaurant Lamm in Rotensol sowie das Kurhaus- und Parkrestaurant Bad Herrenalb. Umrahmt wird die Genuss-tour von einem Erzeugermarkt, auf dem an über zehn Ständen die Bandbreite vom Ambrosius Abteibier bis zum Ziegenfrischkäse reicht, alles „Made in Black Forrest“. Informationsstände rund um den Naturpark ergänzen das Angebot.

Die Idee hinter den Genussmessen: „mit Messer und Gabel“ eine von Landwirten und Forstleuten geschaffene Kulturlandschaft zu erhalten. Mit den Messen, aber auch mit den Na-

turparkmärkten werden die Bauern unterstützt, die die heimischen Produkte erzeugen, und die Wirte, die aus diesen Produkten die Gaumenfreuden zubereiten. Die Messen und die Naturparkmärkte sind die Schaufenster des Naturparks.

Für lokales Gepräge sorgt die Stadt mit einem bunten Rahmenprogramm. Es gibt musikalische Unterhaltung mit PlayJazz, den Brass Jokers und dem Harmonika Spielring, Kutschfahrten und eine Trachtentanzgruppe aus Bad Herrenalb. Das Kaffeehäusle sorgt für Kaffee- und Kuchenspezialitäten. Kinder können mit Schwarzwaldguide Friederike Stertz den Apothekergarten erkunden, zudem kann an diesem Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr der Asamsaal besichtigt werden, auf Wunsch mit kleinen Führungen bzw. fachkundigen Erläuterungen. Dazwischen sind Talkrunden eingestreut mit verschiedenen Gästen aus Politik und Gesellschaft, darunter OB Arnold, moderiert werden diese Gespräche rund um das Thema Regionalität von SWR-Moderator Markus Beschorner.

Der Eintritt ist frei, für die Gerichte der Naturparkwirte wird ein Obolus fällig. Den Geldbeutel nebst großer Einkaufstasche mitzunehmen empfiehlt sich ohnehin, denn man kann eine ganze Menge Schwarzwald zum Schlemmen nach Hause tragen.

Albtal Plus lädt Gastgeber

zum 1. Albtal

Weißwurstfrühstück

Der Gast im Fokus – Von aktiver Kunden- ansprache bis Kunden- verblüffung

Am 7. Oktober lädt Albtal Plus alle Gastgeber des Albtais zu einem gemeinsamen Gastgeber-treffen in das Hotel Erbprinze ein. Ab 9 Uhr geht es zunächst um den Gast, bevor es ab 11 Uhr um die Wurst, die Weißwurst geht. Im Fokus des Gastgeber-treffens steht der Gast: Unter dem Motto „In Szene gesetzt – ins Netz gestellt!“ zeigt die Lohospo GmbH, wie aktive Kundenansprache online gelingen kann. Und in einem Miniworkshop mit dem Titel „Gastbrille auf – Durchblick an!“ erläutert Renate Stolle, Stolle Training & Consulting aus Pfinztal, wie man mit kleinen Häppchen die Gäste begeistern kann. Zu Wort kommen aber auch die Gastgeber der Region, denn gute Beispiele für gelungene Kommunikation und Kundenverblüffung gibt es direkt vor der Haustür. Im Anschluss an die geistige Nahrung bleibt genügend Zeit für ein zünftiges Weißwurstfrühstück, das Kennenlernen und Netzwerken im Albtal. Alle Gastgeber und Anbieter touristischer Dienstleistungen im Albtal sind herzlich eingeladen. Interessierte Gastgeber können sich bis zum 30. September per E-Mail unter info@albtalplus.de in der Geschäftsstelle von Albtal Plus anmelden.

Am Ende der Bürgerinformation über die Baumaßnahme in der Schöllbronner Straße zwischen dem Wattkopfweg und der Waldstraße einigte man sich auf einen Vor-Ort-Termin am Freitag vergangener Woche, an dem Anwohner wie auch die Fachleute der Verwaltung aus den Bereichen Tiefbau, Verkehr sowie der Chef des Bauunternehmens teilnahmen. Weniger die Maßnahme selbst stand bei den Anwohnern im Fokus, sondern die Vollsperrung während der Bauzeit, die rund drei Monate betragen wird. Während die Anwohner in der Nähe des Freibad-Parkplatzes die Chance haben direkt nach Ettlingen fahren zu können, müssen die Bewohner der Waldstraße einen Umweg von fast 14 Kilometern fahren, um dann im Zentrum von Ettlingen zu stehen. Zuvor hatte Bürgermeister Thomas Fedrow die Maßnahme kurz illustriert, dass auf einem rund 300 Meter langen Abschnitt nicht nur der Kanal ausgewechselt wird, der mehr als schadhaft und dazu noch unterdimensioniert ist, sondern es bedarf auch einer neuen Trinkwasserleitung. Sie stammt noch aus dem Jahr 1905, und Hausanschlüsse werden erneuert. Der Kanal liege im unteren Abschnitt in der Mitte der Straße und im weiteren Verlauf in der Grünfläche, hinzu kämen querende Leitungen, merkte Tiefbauabteilungsleiter Hagen Wagner an. Während der Bauzeit werden die Kreuzungsbereiche Waldstraße und Wattkopfweg frei befahrbar bleiben. Im ersten Bauabschnitt, rund 150 Meter lang, vom Wattkopfweg bis zur Schöllbronner Straße 77 wird der Kanal auf der Trasse des alten verlegt. Beim zweiten Abschnitt bis hin zur Waldstraße muss der neue Kanal aus der Grünfläche heraus in die Straße gelegt werden, um dadurch die Einwurzlungen zu verhin-

Nach Bürgerinfo noch Vor-Ort-Termin in Schöllbronner Straße



Wegen Kanalarbeiten und wegen einer neuen Trinkwasserleitung und neuer Hausanschlüsse muss die Schöllbronner Straße zwischen dem Abschnitt Wattkopfweg und Waldstraße für rund drei Monate gesperrt werden. In der vergangenen Woche fand dazu eine Bürgerinformation im AWO-Haus statt.

dern, erklärte Tiefbauerin Susanne Ilg. Der Straßenraum werde zum einen für das benötigte Material wie Rohre, Kies, Sand und anderes benötigt und zum anderen könne der Bagger gerade im zweiten Bauabschnitt wegen der Bäume nur über die Fahrbahn schwenken, so Ilg. Die Frage nach der Müllabfuhr sei mit dem Abfuhrunternehmen koordiniert, mittwochs werde in der unteren Schöllbronner Straße geleert und donnerstags die obere und damit auch die Waldstraße. Die AVG erarbeite derzeit noch einen Umleitungsplan für die Busse, ließ der stellvertretende Leiter des Ordnungsamtes Kristian Sitzler wissen. Von den Anwesenden wurde die Lösung eines Bypasses genannt, damit eine Durchfahrt während der Bauzeit gewährleistet sei oder die Baustelle während der Abendstunden per Signal und Sondergenehmigung für die Anwohner freizugeben, wur-

de ebenso genannt wie auch das Trottoir auf der Seite des Kindergartens in einen Korridor für die Autofahrer umzuwandeln. Die Frage nach der Bauzeit und der Jahreszeit stand im Raum. Hier merkte Michael Glaser, Chef der aus Landau stammenden Baufirma an, es sei auch in seinem Interesse, die Arbeiten zügig abzuwickeln, aber an drei Stellen gleichzeitig zu graben und baggern sei nicht möglich. Erst werde der Kanal, dann die Gas- und Wasserleitungen verlegt. Und die Vergabe konnte erst Ende Juli nach der Entscheidung des Gemeinderates erfolgen. Während der Maßnahme werde die Wasser- und Gasversorgung grundsätzlich aufrechterhalten, so Sven Scherer, Chef der SWE Netzgesellschaft. Und wenn man niemanden auf der Baustelle sieht, sind die Männer in den jeweiligen Kellern, um die Anschlüsse zu legen oder den Druck zu prüfen.

Nein, blutige Anfänger sind sie nicht, spätestens bei der Wadenmuskulatur weiß man, hier sind Frauen und Männer am Start, die auch im Alltag das Radel für Fahrten zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Freundesbesuch nutzen. Und genau darum geht es bei STADTradeln, dass man für die kurzen Strecken den Drahtesel aus dem Schopf holt, statt ins Auto einzusteigen. 21 Teams radeln für Ettlingen, private Gruppen wie die Froschbach-Schätze, drei Teams gehen für die Verwaltung an den Start, aber auch der BUND, Gemeinderatsparteien und das Begegnungszentrum, um einige wenige zu nennen, sind mit von der Partie. Beim Auftaktradeln konnte OB Johannes Arnold unter den 150 Personen, die auf den Marktplatz kamen, auch den über 90-jährigen Anton Plank begrüßen. Gemeinsam mit dem Klimaschutzmanager Dieter Prosik, der sich wie der Rathauschef überwältigt von der großen Anzahl der Mitradelnden zeigte, setzte sich dann der Tross in

Auftakt zum STADTradeln

Kräftig strampeln für die Gesundheit und die Umwelt



Über 150 Radler/-innen standen am Freitagnachmittag zum Auftakt des STADTradelns in den Startlöchern, um gemeinsam mit OB Arnold eine Runde um Ettlingen zu fahren.

Bewegung und mancher Autofahrer schaltete sofort seinen Motor ab und leistete so auch einen Beitrag fürs Kli-

ma. Am Ende waren alle begeistert über die einstündige Runde um Ettlingens Gemarkung.

Praktikantin Shirin aus der Partnerstadt Gatschina:

Radfahren ist besondere Herausforderung



Die 22-jährige Shirin Makhkamova absolviert derzeit ein sechswöchiges Praktikum bei den Stadtwerken. Die junge Frau stammt aus Gatschina, der russischen Partnerstadt Ettlingens und wurde bei ihrem Besuch bei OB Johannes Arnold von Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler begleitet.

Deutsch war in der Schule nicht ihr Lieblingsfach: „Die französische Sprache liegt mir mehr“, bekannte Shirin Makhkamova, einige Worte hatte sie aber noch parat. Hier in Ettlingen läuft die Verständigung überwiegend auf Englisch: die junge Russin aus Ettlingens Partnerstadt Gatschina absolviert derzeit ein Praktikum bei den Stadtwerken Ettlingen (SWE). Dreieinhalb Wochen lang lernt sie die Abläufe im Sekretariat kennen und blickt bei der Netzgesellschaft hinter die Kulissen. Danach folgt noch ein weiteres Praktikum bei der Handelskammer Karlsruhe, bevor sie am 9. Oktober wieder retour fliegt.

Die 22-Jährige, die in St. Petersburg ihr Wirtschaftswissenschaftsstudium abgeschlossen hat, ist erstmals in Deutschland. „Sigrid Licht von „Die Polizei hilft“ und Eberhard Oehler helfen mir sehr dabei, mich hier zurecht zu finden“, sagte sie. Praktische Anleitungen bekommt Shirin derzeit auch von SWE-Werkstattmeister Wolfgang Dorn: „Er bringt ihr das Fahrradfahren bei“, erzählte Stadtwerke-Geschäftsführer Eberhard Oehler, und Shirin ergänzte: „Noch kann ich's nicht, das ist schwieriger als ich dachte!“

Oberbürgermeister Arnold begrüßte die junge Frau, sie sei die erste Praktikantin aus der russischen Partnerstadt, seit es dort die verwaltungsmäßige Umstellung gegeben habe. Zwei Mal sei er bisher selbst in Gatschina gewesen, sagte er und bedauerte, dass

Bürgermeister Kalugin aus seinem Amt ausscheiden musste. In Gatschina hatte es wie damals berichtet 2014 eine Verwaltungsreform gegeben, bei der auf Beschluss des dortigen Gemeinderats die 90.000-Einwohner-Stadt in den Kreis eingliedert wurde. Verwaltungschefin ist heute Jelena Ljubuschkina.

Wie sich die Städtepartnerschaft weiter entwickeln wird, sei schwierig vorauszusagen, so der OB, der es jedoch als gutes Zeichen wertete, dass wieder ein Praktikum zustande gekommen sei. „Ich danke allen, die die Städtepartnerschaft weitertragen“, so Arnold mit Blick auf Eberhard Oehler, er erwähnte zudem stellvertretend Gerhard Laier von der Deutsch-Russischen Gesellschaft und Sigrid Licht von der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“ Shirins Familie ist der Aktionsgemeinschaft bekannt, denn sie unterstützt den schwerstbehinderten Bruder der jungen Frau. Maksud lebt in Gatschina in einem Kinder-Rehazentrum, für das sich auch die Stadtwerke engagieren.

Als „Scharnier“ zwischen Shirins Familie und Ettlingen fungiert Sigrid Licht, sie hat die junge Russin zusammen mit Günter Cramer, gleichfalls seit vielen Jahren für „Die Polizei hilft“ aktiv, unter ihre Fittiche genommen und sich ein Programm für ihre Freizeit erdacht. Karlsruhes Schlosslichtspiele stehen dabei ebenso auf der Tagesordnung wie das ZKM, Baden-Baden, Straßburg und ein Ausflug in die Pfalz.

Letztmals: „Weitblick“ vom Bismarckturm

Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich am besten auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 20. September kann man von 11 bis 17 Uhr letztmals in diesem Jahr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, Betreten auf eigene Gefahr. „Schlüsselgewalt“ hat in diesem Jahr der Schwarzwaldverein. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 ein lohnendes Ausflugsziel, der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingens erlaubt, sondern auch weite Ausblicke in die Rheinebene bis zu den Pfälzer Bergen.

Familienförderung



nach Teil II der Richtlinien zur Förderung der Vereine, der Kultur, des Sports, der freien Wohlfahrtspflege sowie der Jugend-, der Familien- und der Seniorenförderung:

Zuschuss ab Geburt des dritten Kindes - Zur Geburt des dritten und jedes weiteren Kindes wird bei Vorlage entsprechender Kaufbelege im Geburtsjahr ein Zuschuss zur Säuglingsausstattung in Höhe von 100 € gewährt.

Zuschuss für Familienerholung - Zur Durchführung einer Familienerholung erhalten Familien mit einem behinderten Kind bis 18 Jahren bei Vorlage entsprechender Nachweise (Behindertenausweis und die Buchungsbestätigung der Erholungsmaßnahme) für die Dauer von höchstens 21 Tagen einen Zuschuss von 5 € pro Tag.
Yasemin Scherer, 07243 101-511,
bjfs@ettlingen.de

Mehrkindeförderung - Familien, die zwei Kinder gleichzeitig in einem Ettlinger Kindergarten haben, erhalten einkommensunabhängig eine Befreiung um die Hälfte des Regelbeitrages. Dritt- und nachfolgend geborene Kinder werden auch bei alleinigem Besuch des Kindergartens um den vollen Regelbeitrag befreit.

Sozialförderung - Auf Antrag können Familien einkommensabhängig für jedes Kind bis zu 50 € monatlich zur Begleichung des Kindergartenbeitrags erhalten.
Fabienne Bauer, 07243 101-250,
bjfs@ettlingen.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9,
www.ettlingen.de

Zum Karlsruher Stadtgeburtstag

„Total Regional“ am 19. September im Pavillon im Schlossgarten

Unter dem Titel „Total Regional – Packende Geschenke aus der Region Karlsruhe“ präsentieren sich am Samstag, 19. September, über ein Dutzend verschiedene Darsteller und Gruppen aus dem Landkreis Karlsruhe auf der Bühne des Pavillons im Karlsruher Schlossgarten. „Unsere Geschenkevielfalt reicht vom Solokünstler bis zur Big Band und vom gewagten Fahrradtrial bis zu den tanzenden Rheinperlen“, wirbt Landrat Dr. Christoph Schnaudigel für das hochkarätige Showprogramm, das sein Haus zusammen mit dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein als regionales Geburtstagsgeschenk für Karlsruhe organisiert hat. Dritter im Bunde ist das SWR Studio Karlsruhe. SWR Moderator Winnie Bartsch hat mitgeplant und wird durch das Programm führen. Zum Auftakt swingt und jazzt die 24-köpfige Big Band des Landratsamtes Karlsruhe ab halb elf Uhr morgens. Eine Stunde liefern die Tanzmariechen und Show-Schnooge vom Leopoldshafener Carnevals-Club einen Vorgeschmack auf die fünfte Jahreszeit. Als Vorspeise gibt es um die Mittagszeit „Baden Radio Gutelese fürs Ohr“. Zum Mittagessen serviert die Turngemeinschaft Söllingen akrobatische Turnhappen gewürzt mit Humor und Musik. Danach leitet „Harry Potter“ in den Shownachmittag über, genauer die 30 Sportlerinnen des SV Langensteinbach mit ihrer originellen Einrad-Interpretation des Wettbewerbs „Magic Quidditch“ aus dem Erfolgsroman. Eine schottisch-badische Hochzeit beschreibt Patrik Kraft aus Karlsbad, wenn er mit seinem Dudelsack unter anderem das Badnerlied zum Besten gibt. Durch seine Silberplatzierung beim SWR4 Baden-Württemberg Chorduell hat der Gospelchor Forst auch überregional schon für Aufmerksamkeit gesorgt. Der Judo Club Ettlingen um die Karate Weltmeisterin Inken Heinrichs lässt mit einer Kampfsportvorführung mit Würfeln, Schlägen und Tritten die Bühne beben. Kontrastprogramm pur bieten die Brettener Kraichgau-Fahnschwinger – ebenfalls mit einem nationalen Meistertitel im Gepäck. Die Akrobatik setzt sich fort mit Bike-trial. Jonas Friedrich aus Oberderdingen hat es in dieser Disziplin schon mehrfach auf das Siegertreppchen geschafft. Das Programmfinale liegt in den Kehlen des Meisterchores im Badischen Chorverband, dem Coro Accelerando aus Eggenstein. Eine Zeitreise in die 60er versprechen die fünfzehn Akteure der Flying Petticoats aus Waldbronn. Den Schlusspunkt von „Total Regional“ setzt Nadia Ayche aus Bruchsal, Hauptdarstellerin diverser Musicalproduktionen, darunter Miss Saigon in Stuttgart, sowie Mitglied des Erfolgstrios Mr. President. „Für Karlsruhe und seine Gäste, nur das Beste“, bringt Verbandsdirektor Prof. Dr. Gerd Hager das rund sechsstündige Programm auf den Punkt.

3. Neuauflage des Seniorenwegweisers der Stadt

Seniorinnen, Senioren und deren Angehörige können sich nun auf den neuen Wegweiser für ältere Menschen freuen. Bereits zum dritten Mal veröffentlicht die Stadt in Zusammenarbeit mit dem mediaprint infoverlag eine vollständig überarbeitete Auflage der Broschüre. Diese dient Seniorinnen und Senioren als Orientierungshilfe und unterstützt sie, den Lebensabend aktiv zu gestalten. „Der Ettlinger Seniorenwegweiser zeigt Informationen und Anlaufstellen für Senioren auf einen Blick. Er erspart mühsames Zusammensuchen von Informationen, gerade in Momenten, in denen es vielleicht auch schnell gehen soll“, erklärt Oberbürgermeister Johannes Arnold im Interview der Broschüre. Der Wegweiser ist kostenlos im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, im Bürgerbüro, bei der Stadtinformation, den Ortsverwaltungen und weiteren städtischen Einrichtungen erhältlich. Unter www.ettlingen.de ist der Seniorenwegweiser auch zu finden. Dort wird er auch regelmäßig aktualisiert.



Personalausweise/Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **27. August bis 7. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **28. August bis 2. September** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Fair Trade rockt!

**Am Freitag
18.09.2015
ab 19 Uhr**

fairwandeln wir
den Ettlinger
Schlossplatz
in eine
Musikbühne!

10 Jahre
Waldbronn

Fairtrade Stadt Ettlingen

Am Dienstag dieser Woche wurde Ettlingen „Fair Trade Town“. Auszeichnung und Aufforderung in einem, weiter am Fair Trade zu bleiben. Das Zehnjährige des Weltladens wird mit einem Konzert gefeiert.

Europa-Union

Straßburgfahrt am 25. November

Die Europa-Union Albgau bietet in Zusammenarbeit mit der Europa-Union Karlsruhe am Mittwoch, 25. November, wieder eine Fahrt nach Straßburg an. Auf dem Programm stehen die Teilnahme an einer Plenardebatte des Europäischen Parlaments sowie die Vorstellung von Zielsetzung und Aufgaben der Europäischen Union und des Europäischen Parlaments durch die Europaabgeordnete Evelyn Gebhardt. Auch eine Stadtführung in der Altstadt und eine Stadtrundfahrt sind vorgesehen. Die Fahrt ist vorrangig für Mitglieder der Europa-Union Albgau und Bürger aus Ettlingen und dem Albgau vorgesehen. Die Abfahrt ist um 8.20 Uhr vor der KFZ-Zulassungsstelle in der Rheinlandkaserne in Ettlingen. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant.

Weitere Informationen, auch zu den Preisen, und Anmeldungen per E-Mail an Doris.bercher@googlemail.com. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihren Namen, Vornamen, die Postanschrift, Ihr Geburtsdatum sowie Ihre Telefonnummer an.

Dozentenfrühstück zum Semesterstart bei der VHS

Geburtstagskanon zum 65-Jährigen



Der Austausch und die Begegnung stehen beim Dozentenfrühstück zum Semesterstart der VHS im Mittelpunkt. Im Bild VHS-Leiterin Karin Herder-Gysser und OB Arnold.

Volkshochschulen, sie spiegeln die Vielfalt der Gesellschaft wider, ob in ihren Dozenten oder in ihren Besuchern/-innen.

Und gerade in Zeiten, in denen der Mensch Orientierung benötigt, in denen Weiter- und Fortbildung ein wichtiges Element im Berufsleben ist, in denen man Wege zur Entspannung und Entschleunigung sucht, kann die VHS eine wichtige Partnerin sein, um mögliche Wege aufzuzeigen, um den Menschen an die Hand zu nehmen.

Aber auch die Bildungseinrichtung selbst hat in den zurückliegenden Jahrzehnten ihr Profil verändert. Sie kann in diesem Jahr auf ihr 65-Jähriges blicken.

Deshalb gab es auch beim Dozentenfrühstück, zu dem aktive ebenso kamen wie ehemalige, einen Kanon für die Jubilare.

In wenigen Minuten hatte Jürgen Neu, Dozent für den Kurs "Aktives Musikhören", aus den rund 50 Frauen und Männern, darunter auch Bildungsamtsleiter Henrik Bubel einen wohlklingenden Chor gebildet, dessen Sangesfreude bis auf die Straße klang und damit einmal mehr Werbung für die Bildungseinrichtung machte.

Mit 65 geht man normalerweise ins Rentenalter, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold augenzwinkernd in seiner Begrüßung an, um dann zu unterstreichen, dass die VHS wie ein Diamant weit in die Region funkle.

Für die entsprechende Fassung und den richtigen Schliff sorgte das Team der

VHS. Bewährtes und Neues werde hier hervorragend kombiniert.

Die VHS bereichere die Ettlinger Bildungslandschaft, deshalb dankte er allen Beteiligten für ihren Einsatz.

In diesen Dank stieg auch die Leiterin der VHS Karin Herder-Gysser ein. Sie machte deutlich, ohne die motivierten Dozenten/-innen und ohne mein engagiertes Team wäre das nicht zu stemmen.

Doch sie verhehlte auch nicht, dass die Unterrichtseinheiten und Kursanzahl um über 100 beziehungsweise um über 100 zugenommen hätte, aber im gleichen Zeitraum seien die Teilnehmerzahlen zurückgegangen.

Um hier wieder eine ansteigende Kurve zu erreichen, will Frau Herder-Gysser mehr Schnittstellenangebote beispielsweise im Bereich Schule und Beruf anbieten, die Kooperation „Umwelt/Politik“ stärken. Deutsch-Kurse für Flüchtlinge ausbauen.

Die Anfragen von Firmen nach Kursen sei ein eindeutiges Zeichen für das Niveau unserer Einrichtung, so Herder-Gysser.

Doch das schönste Geburtstagsgeschenk sei, dass im nächsten Jahr ein Aufzug eingebaut und die Sanitäranlagen in Angriff genommen werden.

Überdies gibt es noch einen Schallschutz.

Nach dem Kanon und einem Prosit auf die VHS stand die Kommunikation und damit der Austausch im Mittelpunkt, das was die Einrichtung auszeichnet.



Kinderfest

Bereits zum dritten Mal findet in diesem Jahr am 27. September von 13 bis 18 Uhr das Kinderfest der Stadt im Horbachpark statt. Nach zwei erfolgreichen Auflagen des Kinderfests unter dem Motto „Natürlich Natur“ soll dieses Jahr das Themenfeld erweitert und mehr sportliche, musikalische und künstlerische Aspekte hinzugezogen werden. Mit tatkräftiger Unterstützung von Ettlinger Vereinen und Privatpersonen verwandelt das Kultur- und Sportamt den Horbachpark mit seinem Horbachsee in ein Erlebnisparadies für Groß und Klein. Abwechslungsreiche Spiel-, Bastel- und Erlebnisaktionen bieten die Möglichkeit, einen spaßreichen Sonntag in spätsommerlicher Umgebung zu erleben.

Eine Wundertüte für alle Sinne bieten die Workshops rund um das Thema „Hören, Sehen, Tasten und Fühlen“. Spannende Experimente und Spieleangebote warten auf die kleinen Entdecker.

Auch die sportlich Begeisterten kommen an diesem Tag voll auf ihre Kosten. Ob Badminton oder Sackhüpfen, Trampolin springen oder Dosenwerfen – es ist für Jeden etwas dabei. Wer will, kann sich auch im Torwandschießen oder an der Kletterwand mit Freunden und Geschwistern messen.

Die kreativen Köpfe können sich darauf freuen, Buttons herzustellen, mit Playmats lustige Tiere oder verrückte Bauwerke zu schaffen oder Riesenseifenblasen durch den Park zu pusten.

Außerdem gibt es auch noch einen Streichelzoo mit kuscheligen Tieren, der die Herzen aller Kinder erobern wird und die Möglichkeit mit dem Tretboot auf dem Horbachsee zu fahren.

Für die Stärkung mit Speisen und Getränken ist gesorgt, während die vorhandenen Grünflächen zum Picknicken und Verweilen einladen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 17. September
17.30+20 Uhr Fack ju Göhte 2

Freitag, 18. September
15+17.30+20 Uhr Fack ju Göhte 2

Samstag, 19. September
15+17.30+20 Uhr Fack ju Göhte 2

Sonntag, 20. September
11.30+15+17.30+20 Uhr
Fack ju Göhte 2

Montag, 21. September
20 Uhr Honig im Kopf

Dienstag (Kinotag), 22. September
15+17.30+20 Uhr Fack ju Göhte 2

Mittwoch, 23. September
17.30+20 Uhr Fack ju Göhte 2

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Die Stadtwerke Ettlingen präsentieren
am Montag, 28. September 2015 im
Kino Kulisse:



Der Regisseur und Protagonist des Films ist an diesem Abend mit Teilen des Filmbaus persönlich anwesend!

Info-Stand der Stadtwerke Ettlingen im Foyer
20:00 Uhr Begrüßung und Filmstart mit dem Regisseur

Eintritt: frei

Die Bürgerstiftung Ettlingen präsentiert

QUEENKINGS



Freitag, 30. Oktober 2015
Schlossgardenhalle Ettlingen
Beginn 21 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr

Karten: StadInfo Ettlingen, Tel. 07243 101-380, www.ettlingen.de, www.reservix.de, Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt

EKSA 2015 ging mit „Fehler-Vorlesung“ zu Ende:

Hochdruckgebiete auf dem Jupiter??

Etwas geringere Beteiligung/nächstes Jahr geht's weiter



Den Schlusspunkt setzte dieses Jahr wieder Professor Dieter Fehler, der nach dem Motto „Was Ihr wollt“ die Studenten nach Themenvorschlägen gefragt hatte. Bei „Lothar, Wiebke und Co.“ drehte sich alles um Stürme und Klimaschutz, viele Experimente begleiteten wie gehabt die Vorlesung. Wer nicht dabei war, hat was versäumt.

Zwölf Veranstaltungen gab es heuer bei der EKSA, der Ettlinger Kinder-Sommerakademie: Die Bandbreite reichte von Geschichte über Mathematik und Völkerkunde bis zur Klimaforschung, insgesamt knapp 290 Kinder besuchten die Vorlesungen. „Der Wert der EKSA bemisst sich daran, dass es sie gibt“, nicht an den Zahlen, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. Denn im Vergleich zum Vorjahr kamen dieses Mal rund 100 Kinder weniger. Es sei müßig, sich über die Ursachen für Schwankungen bei der Besucherzahl allzu viele Gedanken zu machen, natürlich sei es wichtig, eine Statistik zu führen. Die Besucherzahlen allein sagten jedoch wenig über den Wert der EKSA aus. Der Dank des Oberbürgermeisters galt den Organisatoren hinter den Kulissen, allen voran Prof. Gerold Niemetz, der die EKSA seinerzeit mit aus der Taufe gehoben hatte, und lamse Wipfler vom Bildungsamt, die für Programm bzw. Ablauf vor Ort verantwortlich zeichnete. Unterstützt wurde sie dabei von Monika Link. Die Notlösung Bürgersaal im Rathaus statt Aula Eichendorff-Gymnasium, die renoviert wird, sei bei den meisten Dozenten auf positive Resonanz gestoßen, so Niemetz, der zufrieden war mit der EKSA 2015. Neu war zum einen Dozent Dr. Mario Ludwig, der über Absurditäten aus dem Tierreich berichtete und recht viel Zulauf hatte. Neu war auch, dass Professor Dieter für seine zweite Vorlesung auf die Unterstützung der EKSA-Studenten baute, indem er nach dem Motto „Was Ihr wollt“ um Vorschläge gebeten hatte. Teils waren die Ideen eher für Kollegen geeignet, teils zu komplex, der größte Teil aber lieferte reichlich Stoff für Vorlesungen. Fehler pickte die Motive Stürme und Klimaschutz heraus und strickte daraus „Lothar, Wiebke und Co.“. Prof. Niemetz hob das große Engagement der Dozenten hervor, die teilweise Tage vor ihrer Veranstaltung schon die Räumlichkeiten begutachtet und Versuche vorbereitet hatten. Er schloss sich

zudem Arnolds Dank an die Organisatoren an. Einige Ideen für die nächste EKSA im kommenden Jahr wurden noch besprochen, eventuell sollen Ferienpass und Sommerakademie in einem Programm zusammengefasst werden, „damit planende Eltern alles auf einen Blick haben“, so Arnold zu den Überlegungen. Einen Dankeschönabend für die Dozenten wird es aber auf jeden Fall geben, „der Abend dient vor allem auch dem Austausch.“ Grundlegendes in Sachen Klima und Wetter erfuhren die Jung-Studenten in der Abschluss-Vorlesung, alles begann mit den speziellen Eigenschaften des Wassers, das flüssig, fest oder gasförmig sein kann. Den Einfluss der Sonne auf die Erde mittels UV-Licht und Infrarotstrahlung illustrierte der Professor durch einen Vergleich: für die Haut der Erde, die Atmosphäre, die im Verhältnis viel dünner ist als Babyhaut, gibt es leider kein Pflaster.... Wie kann man ohne Hände Dosen zerdrücken? Etwas Wasser darin zu Dampf werden lassen und dann ins kalte Wasser damit: die Getränke-dosen wurden vom Unterdruck förmlich zerknüllt. Wie kommt es aber, dass aus harmlosen Wolkengebirgen todbringende Sturmmonster werden? Wenn Temperatur, wassergesättigte Luft und Erdrotation zusammenwirken, dann entstehen Lothar, Katrina oder Henri, tropische Stürme und Tornados, es war sehr spannend. Und woher weiß man, dass der rote Fleck des Jupiters ein Hochdruckgebiet sein muss? Fragen Sie die EKSA-Studenten!!!!

Fleißige Studenten: eine Belohnung in Form eines Buch- und Eisgutscheins bekam Kevin Tomschitz, der wie im Vorjahr alle EKSA-Vorlesungen besucht hatte. Elf Mal war Finn Navrath mit dabei, er freute sich ebenso wie Tim Eisele als Dritter mit acht Vorlesungen über Gutscheine. Zudem wurde unter den Kindern, die Vorschläge für die Fehler-Vorlesung eingereicht hatten, Gutscheine für das Kino Kulisse verlost.

Ab Oktober im effeff: Eltern-Kind-Büro

Tag der offenen Tür im effeff am 23. September



Ab Oktober gibt es das neue Angebot eines Eltern-Kind-Büros im Ettlinger Frauen- und Familientreff.

Ein neuartiges Betreuungskonzept für Mütter und Väter wird ab Oktober die Betreuungslandschaft in Ettlingen bereichern. Das Eltern-Kind-Büro, das für jeden zugänglich ist, verfolgt das Ziel, dass Mütter und Väter auch am Arbeitsplatz für ihr Kind erreichbar sind, sprich: Mütter und Väter reservieren sich einen Platz im Eltern-Kind-Büro, bringen ihr Notebook und ihr Kind mit und erledigen an einem der frei zu Verfügung stehenden Arbeitsplätze ihren Job. Im Spielzimmer werden die Kinder abwechselnd von den Eltern selbst betreut. Es entsteht eine „Co“-working Elterngemeinschaft, in der sich die Mitglieder nach Bedarf und Vertrauen durch Arbeitsteilung unterstützen und gegenseitig entlasten.

Initiiert hat das Angebot Rebecca Michel-Schmelzeisen, nachdem sie davon in einer Elternzeitschrift gelesen hatte, erklärte die junge Frau gegenüber Oberbürgermeister Johannes Arnold bei einem Pressetermin mit der Vorsitzenden des effeff Kirstin Wandelt sowie Henrik Bubel und Anja Englisch vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren. Denn das Konzept wurde vom effeff zusammen mit dem Amt erarbeitet. Bereits fünf Anmeldungen mit sechs Kindern im Alter von 4 Monaten bis hin zu einem Fünfjährigen lägen vor, so Michel-Schmelzeisen. Das Angebot erlaubt dem Kind nah sein zu können, nach dem Motto „stillen, trösten und tragen“. Und zugleich erleben die Kinder andere Kinder und die Mütter bzw. Väter sind nicht sozial isoliert.

Bis zum offiziellen Start werden noch die Zuständigkeiten geklärt, sprich wer,

wann die Betreuung übernimmt. Dazu werde ein Plan erstellt.

Die Anmeldungen seien ein deutlicher Beleg, dass dieses Angebot auf fruchtbaren Boden fällt, hob OB Arnold heraus. Das ist Homeoffice in der nächsten Stufe. Denn daheim arbeiten und Kind betreuen, das lässt sich kaum vereinbaren.

Was die Mütter des Erfolgs, Rebecca Michel-Schmelzeisen, Kirstin Wandelt und Anja Englisch freut, ist, dass, bereits die Industrie angeklopft und ihr Interesse an dem Angebot signalisiert habe.

Von Montag bis Freitag jeweils von 12.30 bis 18 Uhr sowie montags und freitags von 8 bis 13 Uhr können derzeit Arbeits- und Betreuungszeiten angeboten werden. Für die Kleinen gibt es auch Schlafplätze, derzeit sechs an der Zahl für unter Dreijährige. Die Betriebskosten werden je nach Anzahl der Teilnehmer/innen umgelegt.

Abschließend ließ Englisch wissen, dass man sich bei einem Bundesprojekt über Vereinbarkeit von Familie und Beruf beworben habe.

Wer sich gerne einen Überblick über dieses Angebot in der Middelkerker Straße 2 verschaffen möchte, kommt einfach am Tag der offenen Tür am 23. September von 14 bis 17 Uhr ins effeff. An diesem Tag kann man sich die Räumlichkeiten ansehen und das Konzept erläutert bekommen.

Weitere Informationen zum Eltern-Kind-Büro gibt es unter 07243 12 36 9, eltern-kind-büro@effeff-ettlingen.de www.effeff-ettlingen.de

BIRD LAND 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 18.09.15
NussBrod
Contemporary Mainstream

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 25.09.15
Session #119

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFÖRZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Wochenmarkt am 2. Oktober

Da der Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) in diesem Jahr auf einen Samstag fällt, wird der Wochenmarkt bereits am Freitag, 2. Oktober stattfinden.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221

kleine Bühne Ettlingen

„Kinder- und Familientag“
im Vereinszentrum Eichendorff

mit **offenen Proben** zu den neuen Inszenierungen der Spielzeit 2015/16 und dem Stück „Straße'bahngschwätz“, das bereits beim Marktfest zu sehen war

Sa, 19. September, 12-18 Uhr
Eintritt frei

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Nachwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachwächter am 22. September, um 21 Uhr entdecken. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen.

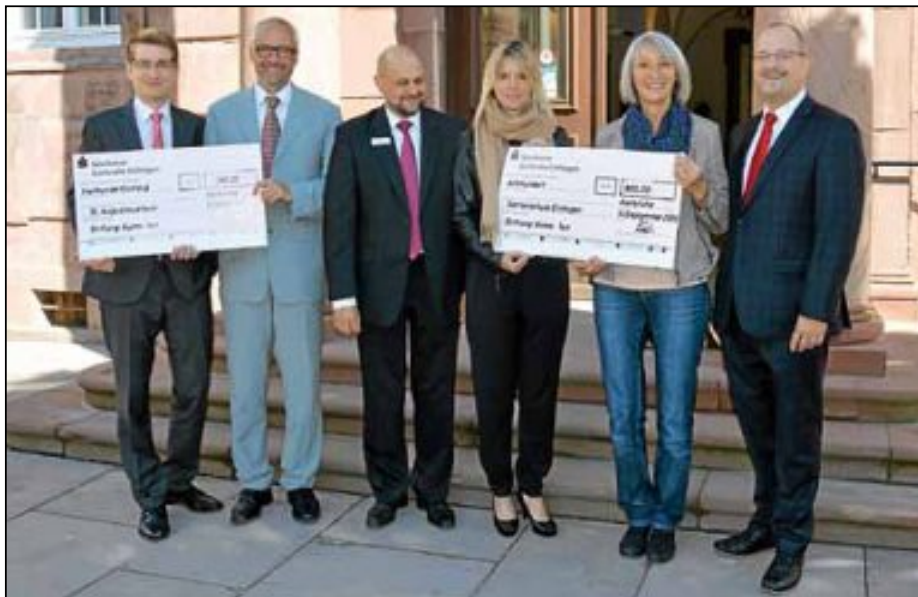
Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss

Teilnahmegebühr 9 Euro, bis 14 Jahre 5 Euro.

Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

1.250 Euro von der Sparkassenstiftung „GUTES TUN“:

Schecks für Augustinusheim und Förderverein Gartenschule



Ausschüttung der Sparkassenstiftung GUTES TUN: Dr. Andreas Schrenk und Kornelia Krumphaar-Geufke nahmen im Beisein von Oberbürgermeister Johannes Arnold (Mitte) und Andrea Atabey Schecks entgegen, überreicht von Sparkassendirektor Lutz Boden (rechts) und dem stellvertretenden Filialdirektor Ettlingen, Stefan Langer (links).

Vor drei Jahren hatte die Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres 2012 der Sparkassenstiftung GUTES TUN - Stifternetzwerk der Sparkasse Karlsruhe, 500.000 Euro zukommen lassen. Mit dieser Zustiftung wurden insgesamt 15 Stiftungsfonds für die 15 Trägergemeinden der Sparkasse eingerichtet. Das Kapital der einzelnen Fonds ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt: Der Stiftungsfonds für Karlsruhe wurde mit 75.000 Euro dotiert, Ettlingen, Rheinstetten und Stutensee erhielten je 50.000 Euro und die übrigen Gemeinden je 25.000 Euro. Die Erträge dieser Stiftungsfonds kommen gemeinnützigen Zwecken in den jeweiligen Städten und Gemeinden zugute, so auch dieser Tage in Ettlingen. „Sparkassendirektor Lutz Boden ist mit der Bitte um Vorschläge, welchen Institutionen das Geld dieses Mal zugutekommen soll, an mich herantreten“, erklärte Oberbürgermeister Johannes Arnold. Die Anregung des OB, die Gelder dem Augustinusheim und dem Förderverein der Gartenschule zukommen zu lassen, stieß bei der Sparkassenstiftung auf offene Ohren. Am Montag überreichte Lutz Boden daher zusammen mit dem stellvertretenden Direktor der Filiale Ettlingen, Stefan Langer, einen Scheck über 450 Euro an Dr. Andreas Schrenk, Leiter des Augustinusheims, 800 Euro nahmen Kornelia Krumphaar-Geufke und Andrea Atabey vom Förderverein der Gartenschule entgegen. Alljährlich, so die Begründung des OB, stelle der Förderverein der Schule für geistig behinderte Kinder in den Ferien

mit ehrenamtlichen Kräften eine fachlich wertvolle Betreuung auf die Beine, die ungewöhnlich sei. Das Augustinusheim hingegen habe dank seiner hervorragenden Arbeit inzwischen in der Bevölkerung eine breite Akzeptanz erreicht und sich vom alten Image der „Böse-Buben-Schule“ weit entfernt. Zum zweiten Mal werde ein Projekt in Burkina Faso realisiert, das den jungen Männern die Augen öffne für die eigene Situation und das Team zusammenschweiße, so der OB. Kornelia Krumphaar-Geufke dankte herzlich für die Zuwendung der Sparkasse und für den Vorschlag des Rathausschefs und schilderte kurz das Projekt Ferienbetreuung. Bereits seit zehn Jahren gebe es diese Aktion, die von ihrer Vorgängerin aufgebaut worden war, „wir haben jetzt übernommen“, sagte sie mit Blick auf ihre Kollegin Andrea Atabey. In den vergangenen Jahren seien wertvolle Kontakte geknüpft worden, beispielsweise unterstütze die Sozialstation den Förderverein auf Verwaltungsebene. Ziel der diesjährigen Sommerferienbetreuung sei es gewesen, den Kindern Ausflüge über den Schulhof hinaus anzubieten nach dem Vorbild der Lebenshilfe. „Die vier Ausflüge, die beispielsweise in den Zoo geführt hatten, wurden mit Begeisterung aufgenommen“, so die Damen des Fördervereinsvorstands. Wegen der speziellen Anforderungen durch die Kinder seien auch die Anforderungen an potenzielle Betreuer besonders, was wiederum eine Herausforderung für die Organisatoren sei. Von dem Geld werde zudem anspruchsvolles Spielmaterial angeschafft,

das die Feinmotorik schule. „Wir sind sehr, sehr dankbar für das Geld“, betonten die beiden Frauen. „Auch ich bin sehr dankbar“, fügte Dr. Schrenk hinzu. Er erzählte, was es mit dem Afrika-Projekt auf sich habe, das das Augustinusheim in seiner Eigenschaft als UNESCO Schule durchführe, eine von 9000 weltweit und „einzige Schule in unserer Ausformung“, so Schrenk. Bereits 2013 waren Augustinusschüler nach Burkina Faso gereist, um dort humanitär tätig zu werden. In wenigen Wochen starte wieder ein Team. Schrenk schilderte, dass es sich bei den Schülern um milieubelastete, männliche Jugendliche mit entsprechend schwierigen Bildungsbiografien handle, „die auf der völlig falschen Spur sind“ und von Kindesbeinen an so behandelt wurden, „dass sie keine Chance haben“. Werden hingegen Erfahrungshorizonte geschaffen, mit deren Hilfe sie Erfolgserlebnisse bekommen, werden Veränderungen erreicht. Bereits im Sommer sei eine Gruppe in Armenien gewesen, wo sie in einem Rot-Kreuz-Ferienlager für behinderte Kinder eine Hütte sanierten. „Die Energie, mit der die Jungen sich für die Kinder auf ihre Aufgabe gestürzt haben, war unglaublich“, so Schrenk. Projekte wie die Afrika-Initiative, die auch der politischen Bildung der jungen Leute dienen, werden ausschließlich über Sponsoren abgedeckt, „Ihre Unterstützung trägt zur Integration hochbelasteter Jugendlicher bei“, so der Heimleiter. Sparkassendirektor Lutz Boden bedauerte, dass der Kapitalmarkt derzeit keine größeren Sprünge bei der Ausschüttung von Erträgen zulasse, „da sitzen wir im gleichen Boot wie private Anleger“, merkte er an. Die Sparkassenstiftung „GUTES TUN Stifternetzwerk der Sparkasse Karlsruhe“ wurde im Juli 2009 gegründet. Die Stiftungsfonds ermöglichen es den Bürgerinnen und Bürgern, unkompliziert zu spenden und zu stiften und damit in ihrer Heimatgemeinde oder -stadt Gutes zu bewirken. Sie können einen beliebigen Betrag über den Stiftungsfonds direkt einem bestimmten Zweck oder einer von ihnen bestimmten Einrichtung zukommen lassen. Oder sie können eine Zustiftung zu dem Kapital leisten und mit den Erträgen dauerhaft Gutes tun. Insgesamt 13 Stiftungszwecke sorgen dafür, dass nahezu alle gewünschten Spendenempfänger berücksichtigt werden können. „Ohne Gebühren“, so Boden, denn diese übernehme die Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen. „Sie leisten Superprojektarbeit für Menschen vor Ort und für Eltern, die vor besonderen Herausforderungen stehen“, so der Sparkassendirektor gegenüber den Repräsentanten des Augustinusheims und des Fördervereins der Gartenschule. Er freue sich über den informativen Austausch, der ihm viele neue Aspekte eröffnet habe, merkte Boden an, der sich auch bei OB Arnold nochmals für die Vorschläge bedankte.

Kinder & Jugendliteraturtage Baden-Württemberg Ettlingen 08.-25.10.2015

Ettlingen



Samstag, 10. Oktober, 20.00 Uhr
Stadthalle

Poetry Slam - der Dichter- und Poetenwettstreit der Neuzeit

In Kooperation mit dem KOHL Kulturraum e.V.
Eintritt: 7,- €



Freitag, 16. Oktober, 17.00 Uhr
Literaturcafé im Schloss

Skulduggery Pleasant - Das Sterben des Lichts

Lesung mit Derek Landy und Rainer Strecker
ab 12 Jahren
Eintritt: 5,- / 7,- €



Samstag, 17. Oktober, 18 Uhr
Schlossgartenhalle

Paul Maar und Capella Antiqua Bambergensis Das fliegende Kamel

Lesung mit Paul Maar in deutscher und
türkischer Sprache



Montag, 12. Oktober, 16.00 Uhr
Stadtbibliothek

Linus Lindbergh - Die Abenteuer des jüngsten Erfinders des Universums

Lesung mit Tobias Elsäßer
ab 9 Jahren
Eintritt: 4,- / 6,- €



Freitag, 16. Oktober, 14.00 und 16.00 Uhr
Literaturcafé im Schloss

Sportmärchen und Neues von Onkel Theo

SWR2 Spielraum Live-Lesung mit Musik
mit Sebastian Mirow, Peter Lehel & Mini Schulz
ab 6 Jahren
Eintritt: 5,- / 7,- €

Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek
Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243 101-380
www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühren)
Weitere Infos auf www.buecherwurm-ettlingen.de

Benefizkonzert des Polizeimusikkorps für Verkehrsschule

„Sie wünschen – wir spielen“

Die Stadt Ettlingen, die Verkehrswacht im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V. sowie die Verkehrspolizei mit weiteren Unterstützern haben es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam in Ettlingen eine stationäre Jugendverkehrsschule für den südlichen Landkreis Karlsruhe ins Leben zu rufen. Die Planungen für dieses Jugendprojekt laufen gut an, sodass für Kinder der 4. Schulklasse ab Mitte 2016 der Unterricht am neuen Standort beim DRK Ettlingen starten kann. Gebaut wird ein Übungsparcours möglichst wirklichkeitsnah mit entsprechender Straßengestaltung: Straßenkreuzungen, Zebrastreifen, eine Verkehrsampelanlage und ein Kreisverkehr. Voraussetzung für die Umsetzung ist nach dem Ettlinger Gemeinderatsbeschluss ein Förderanteil von mindestens 120.000 Euro. Am Freitag, 23. Oktober, 19:30 Uhr, präsentieren daher in der Schlossgartenhalle vier Förderer des Projektes, das Polizeimusikkorps Karlsruhe, die Verkehrswacht, der FÖSSL – Förderverein Sicherer Südlicher Landkreis Karlsruhe und das DRK Ortsverein Ettlingen ein Wunsch-Benefizkonzert nach dem Motto: Sie wünschen - wir spielen“. Unter Leitung von Heinz Bierling vom Polizeimusikkorps Karlsruhe werden nach Auswahl aus verschiedenen musikalischen Stilrichtungen und breitgefächertem Repertoire Instrumental- und Gesangstitel dargeboten. Die Zuhörer können bis spätestens 12. Oktober ihre Wunschtitel bei den Vorverkaufsstellen abgeben, die auf dem zuvor veröffentlichten Programmflyer stehen. Ein Titel kostet 2 Euro, drei Titel 5 Euro, acht Titel 10 Euro, um damit das Jugendprojekt zusätzlich zum Eintritt zu fördern. Der Vorsitzende des Polizeimusikkorps, Anton Gramlich, erläutert das Verfahren: „Insgesamt werden zwölf Titel gespielt, und zwar jeweils die sechs häufigsten Wunschtitel der Kategorien „Gesangstitel“ und „Instrumentaltitel.“ Die Gesangstitel werden von Polizeihauptmeisterin Claudia Pontes und deren Cousine Susanne Kunzweiler sowie von Polizeihauptkommissar Toni Bergsch präsentiert. Eintrittskarten werden zu 10 Euro im Vorverkauf mit nummerierten Plätzen abgegeben. Der Vorverkauf startet am 18. September in der Stadtinformation (im Schloss) Mo - Fr 9:30 - 16 Uhr, Sa 9:30 - 12:30 Uhr | Tel. 07243/101-380, bei der BBBank, Marktstraße 10 und bei Poerio, Schuh- und Schlüsselservice, Elisabethstraße 2. An der Abendkasse wird eine Karte zu 12 Euro abgegeben. Bürgermeister Thomas Fedrow freut sich auf das Konzert, „kommen auch Sie zum Wunsch-Benefizkonzert und unterstützen Sie ein Präventionsprojekt zu mehr Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche!“

Kinder-Fußball-Tage waren wieder erfolgreich



Konzentriert lauschen die Nachwuchskicker den Trainerworten.

Erfolgreich gingen auch in diesem Jahr die Ettlinger Kinder-Fußball-Tage zu Ende. Mehr als 130 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren nahmen dieses Jahr teil. Am Mittwoch 9.9. ging es für die älteren Kinder der E- und D-Jugend mit dem ersten Training los, wo die Nachwuchskicker in mehreren Stationen im Passen, Schießen und Dribbeln geschult wurden. Zur Mittagszeit konnten sich die Kinder bei einem reichhaltigen Essen für die zweite Hälfte stärken. Gegen 16 Uhr war dann der erste Tag erfolgreich zu Ende gebracht. Am zweiten Tag stand ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm. Nach einer kurzen Trainingseinheit ging es mit zwei Reisebussen nach Kandel zum Fußballgolf. Auf der geräumigen Anlage hatten die Kinder genügend Raum, um sich nach Lust und Laune auszutoben und gleichzeitig ihr Fußspitzengefühl unter Beweis zu stellen. Nach einem ereignisreichen, aber auch anstrengenden Tag ging es nach einer kurzen Stärkung am Abend wieder zurück nach Ettlingen, wo die Kinder schon sehnsüchtig von ihren Eltern erwartet wurden. Am dritten und letzten Tag wurden nun auch die Kleinsten mit einbezogen. Für F-Jugend und Bambinis gab es ein eigenes Training, bei dem viele Grundkenntnisse vermittelt wurden und auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Im Anschluss an das allgemeine Training gab es dann für alle ein gemeinsames Abschlussfest, das noch einmal einiges zu bieten hatte. KSC-Spieler Sascha Traut und Rainer Scharinger kamen zur Autogrammstunde vorbei und übergaben mit den Trainern zusammen die Teilnahme-Urkunden an die Kinder. Außerdem nutzten zahlreiche Kinder die Möglichkeit, das DFB & McDonald's Fußballabzeichen zu machen. Auch OB Arnold besuchte das Fest und sagte eine Fortführung des Projektes für 2016 zu. Er bedankte sich bei den zahlreichen Trainern und Betreuern, die mit großem Engagement drei Tage lang den Kindern ein vielfältiges sportliches Programm geboten haben. Zu nennen sind hier Andreas Stamm, Achim Faglestahler, Mirco Böhm, Daniel Leyrer, Jens Müller, Werner Heck, Eberhardt Weber, Siegfried Ochs, Ralf Stückler, Willi Nienmann, Patrick Winkel, Rolf Brendel, Alex Koch, Tino Paulun, Ralf Keser und Karl-Josef Wölfle. Ein weiterer Dank ging an die Sponsoren IT Bechtle GmbH, Stadtwerke Ettlingen, EFA Tankstellenbetriebe und Ettl Kaffee GmbH.

Für das leibliche Wohl der kleinen und großen Gäste sorgten der FVA Bruchhausen, der TSV Spessart, der TSV Schöllbronn und die SSV Ettlingen gemeinsam.

Workshop zum Thema „Demenz“

Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Demenz und Schmerz“ bietet der Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen am Mittwoch, 14. Oktober von 13.30 bis 17.30 Uhr im Kasino am Dickhäuterplatz 22 an. Nach der Begrüßung durch Otti Vielsäcker wird beim Vortrag von Dipl.-Pflegerin Renate Berner das Entstehen, Erleben und Erkennen von Schmerzen bei demenziell Erkrankten im Mittelpunkt stehen. Nach einer Pause beginnen gegen 15.45 Uhr die drei Workshops. Im ersten geht es mit Renate Berner um „Schmerzeinschätzung“, im zweiten mit Diplom-Musiktherapeutin Eva Stoevesandt um Musik für Schmerz und Seele und im dritten mit Altenpflegerin Ines Stadelmann um heilsame Berührungen in der Schmerzbegegnung. Anmeldung zu der Veranstaltung bis spätestens 2. Oktober beim AK Demenz, Otti Vielsäcker, 07243 99396 oder 017638393964, info@ak-demenz.de, Teilnahmegebühr 10 Euro inklusive Getränke und Imbiss.

Stadtarchiv

Führung durch St. Antonius

Am Sonntag, 27. September, können Sie an einer Führung durch die Kirche St. Antonius in Spessart teilnehmen. Sie beginnt direkt nach dem Gottesdienst, also um **10.40 Uhr**, nicht erst um 11 Uhr, wie es schon zu lesen war.

St. Antonius steht, obwohl erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entstanden, unter Denkmalschutz, weil die Konstruktion des Gebäudes und seine Funktionalität den damals neuen Forderungen des Zweiten Vatikanischen Konzils in gelungener Weise entsprechen. Altes und Neues gehen in diesem Kirchenraum eine gelungene Symbiose ein. Bei der ungefähr einstündigen Führung wird die Stadtarchivarin, Dorothee Le Maire, auf die Besonderheiten eingehen.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Familie

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Elterncafé freitags 10- 11.30 Uhr, für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, mit Kinderbetreuung und Spielangeboten für Kinder. Ansprechpartner: Frau Günter 07243/ 1854462 (FeG Ettlingen), Frau Riemer 07243/ 515 0 (Caritasverband Ettlingen)

FRED's Freundetreff freitags 15:30 - 17:30 Uhr. Der Treffpunkt für Kinder mit vielen Spiel- und Kreativangeboten. Ansprechpartner: Herr Günter 07243/ 5245628 (FeG Ettlingen) Informationen rund um den Bürgertreff im Fürstenberg gibt es bei der Stadt Ettlingen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Frau Leicht 0172/7680 125 oder 07243/101 509, gwa@ettlingen.de | www.ettlingen.de

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Ausflug der „Betreuten Spielgruppe“



In der Woche vor den Sommerferien besuchten wir mit unseren EffEff-Spielgruppenkindern den Karlsruher Zoo. Mit Sonnenhütchen und gefüllten Rucksäcken ging es los, zuerst einmal zur Straßenbahnhaltestelle am Erbprinz und von dort aus mit der Straßenbahn nach Karlsruhe zum Zoologischen Garten. Am Eingang des Zoos mieteten wir

uns einen Bollerwagen, verstaute die Rucksäcke darin und los ging es. Unsere Kinder freuten sich, die Seehunde und Pinguine zu sehen, wir besuchten den Giraffennachwuchs und statteten natürlich auch dem Nilpferdbaby einen Besuch ab. Nach einem kleinen Picknick ging es weiter zum Spielplatz und dort wurde ordentlich getobt, so dass wir ganz schön müde, aber mit vielen neuen Eindrücken, wieder im EffEff in Ettlingen ankamen und von den Mamas in Empfang genommen wurden.

In unserem „**Zwergencafé**“, Treffpunkt für Eltern mit Ihren Babys im ersten Lebensjahr, haben wir am **Dienstag, 22. September**, von 10 bis 11:30 Uhr eine **Expertin zu Gast**. Frau Mai wird über das Thema „**Kinder- und Naturheilkunde**“ sprechen, Fragen beantworten und Tipps geben. Für unsere "Zwerge" wird natürlich wieder ein Spielangebot bereitgestellt. Kosten: 3 €, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten,
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten,
Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag
Kontakt über Tel. 101-524
(oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 18.09., 9:30 Uhr: Sturzprävention, Hobby-Radler „Große Tour“, Treffpunkt: Wasen Bouleplatz; 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“; 15 Uhr: Stammtisch der Seniorenbeiräte.

Mo., 21.09., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line-Dance-Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

Di., 22.09., 9:30 Uhr: Senioren-Wandergemeinschaft – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt, Gedächtnistraining 1, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 23.09., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag: „Klassische Musik“ Josef Haydn – sein letzter Zyklus von Streichquartetten, op. 76/1-6; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 24.09., 9 Uhr: **Neu:** Autogenes Training bis 10:30 Uhr; 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; **14 Uhr: Pflegestützpunkt Ettlingen: „Perspektiven des Älterwerdens“ Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.** Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen); 14:30 Uhr: Jahrgangstreffen 24/25; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben.

Computer-Workshops

Di 22.09. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC
Di 22.09. 14 Uhr PC-Grundwissen 2
Mi 23.09. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Fortgeschrittene Teil IV und V
Mi 23.09. 14 Uhr Magix 2013 Film/Video erstellen
Do 24.09. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Eine **Anmeldung ist erforderlich.** Infos unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstungshinweise

Begegnungszentrum unterstützt Aktion "Stadtradeln"

Der Einladung zum Auftakttradeln durch Oberbürgermeister Arnold sind insgesamt 150 Teilnehmer gefolgt, darunter aus dem Begegnungszentrum die Hobbyradler "Rennrad" sowie beide Gruppen der "Tourenradler", vier Seniorenbeiräte sowie einige Gäste mit insgesamt ca. 40 Teilnehmern. Bei idealen Wetterbedingungen führte die von Herrn Bubel und Herrn Prosik gut vorbereitete Strecke ca. eine Stunde durch "flachere" Ettlinger Gemarkung und teils auf - selbst für Einheimische- weniger bekannte Wege. Alle waren begeistert von der tollen Idee, und der von "Vogelbräu" gespendete Biergutschein war in geselliger Runde gut angelegt. Das Team ist inzwischen im Internet registriert. Alle, die gerne radeln oder die bundesweite Aktion "Stadtradeln" für den Klimaschutz und bessere Radverkehrsförderung sportlich unterstützen wollen, sind eingeladen, für das Team "Begegnungszentrum Ettlingen" drei Wochen lang kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln. Teilnehmer ohne Internetzugang können die geradelten Kilometer handschriftlich in Erfassungsbögen (liegen an der Rezeption aus) eintragen und möglichst wöchentlich im Begegnungszentrum abgeben. Begeistern Sie Freunde und Angehörige für diese umweltfreundliche Aktion. Weitere Informationen erteilt die Teamleiterin, Heide Diebold, Tel. 07243 101 543 oder 07243 20198 (AB), E-Mail: heidediebold@yahoo.de.



Gitarrenkonzert und Sonntagscafé

Der Gitarrist **Alexander Palm** spielt am **Sonntag, 27. September, 15 Uhr** im Rahmen des Sonntagscafés im Begegnungszentrum Ettlingen **Gitarrenmusik aus Spanien und Südamerika**.

Alexander Palm ist einer der vielseitigsten Gitarristen der jüngeren Generation. Der 1980 in Stuttgart geborene Musiker wurde 2000 in die legendäre Gitarrenklasse von Oscar Ghiglia an der Musikhochschule der Musikakademie Basel aufgenommen. Im Juli 2004 erhielt er dort das Lehr- und Konzertdiplom mit Auszeichnung und studierte zusätzlich Klavier bei Jean-Jacques Dünki. Anschließend absolvierte er ein Aufbaustudium an der Musikhochschule Maast-

richt bei Carlo Marchione. Weiterhin vertiefte Alexander Palm, der Preisträger verschiedener nationaler und internationaler Gitarrenwettbewerbe ist, seine künstlerische Ausbildung bei zahlreichen Gitarren-Meisterkursen.

Im Jahr 2015 war Alexander Palm unter anderem bei den Bregenzer Festspielen zu hören.

Spanisch lernen

Im Grundkurs „Spanisch lernen und erleben“ sind noch einige Plätze zu besetzen. Der einmal wöchentlich stattfindende Unterricht wird von der erfahrenen Dozentin Carmen Palma begleitet und mit dem „Lehrbuch Con Gusto A1“, in der Lektion 3 fortgesetzt. Beginn ist nach Eingang der Anmeldungen, die in der Rezeption zu den üblichen Öffnungszeiten entgegengenommen werden (Tel. 07243 101 324).

Veranstaltungstermine Veranstaltungsreihe des Pflegestützpunktes

Auftakt der Veranstaltungsreihe „**Perspektiven des Älterwerdens“ 2015/2016** am Pflegestützpunkt Ettlingen bildet ein Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Dieser findet am **Donnerstag, 24. September, 14:30 Uhr**, im Saal des Begegnungszentrums statt. Janka Deutschländer vom Hospizdienst Ettlingen erklärt Grundlagen und spricht über Unsicherheiten und Schwierigkeiten im Bereich der Vorsorgeregelungen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen rund um das Thema stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes zur Verfügung: Tel. 07243 101546, E-Mail: Pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de.

Hobby-Radler „Kleine Runde“

Die Seniorenradler der „Kleinen Runde“ treffen sich am Freitag, **25. September, 10 Uhr**, am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße. Die Treffen sind turnusmäßig alle 14 Tage.

Mit der Karte ab 60 ins Auto- und Uhrenmuseum in Schramberg

Das Automuseum präsentiert mehr als 220 Fahrzeuge mit vielen Unikaten. Sie geben Einblick in die Entwicklung des Zweirades und des Automobils in der Nachkriegs- und Wirtschaftswunderzeit. „Welthauptstadt der Uhren“ - diesen Titel trug Schramberg um das Jahr 1900. Das Museum zeigt Uhren aus dem Schwarzwald aus den vergangenen 200 Jahren. **Abfahrt** ist am **Dienstag, 29. September, 8:28 Uhr** ab Bahnhof Ettlingen (Ka Hbf. 9.09, Gleis 6). Bei der **Anmeldung**, Freitag, 18.09., bis Montag, 21.09., ist ein Kostenbeitrag von 17,50 EURO zu entrichten (BW-Ticket, Eintritt und Führung). Das Mittagessen ist aus der Speisekarte auszuwählen. Die Teilnehmerzahl ist auf **25 Personen** begrenzt. Weitere Interessenten werden in einer Warteliste eingetragen.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 21. September

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 22. September

9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 23. September

14 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 24. September

9 Uhr – **Sturzprävention**
10 Uhr – **Entensee-Radler**
– Treff: Fürstenberg
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Das Specht wünscht allen Schülern und Schülerinnen einen tollen Start ins neue Schuljahr. Als neue 5.-Klässler laden wir euch mit eurer Klasse ein, unser Haus kennen zu lernen und mit uns Pizza im Steinofen zu backen. Kontaktiert uns unter Tel. 07243-4704



Ein neuer **TÖPFERKURS*** startet (6x) am 23.09. von 15-16:30 Uhr, für Kids ab 6 Jahren, € 42.-

Süßes **APFELBROT BACKEN*** wir aus selbstgepflückten Äpfeln am MO, 12.10. von 15-17 Uhr, € 5.-

Am DI, 06.10. + DI 13.10. + DI 20.10., könnt Ihr einen **GRUSELFILM DREHEN*** von 16-18:30 Uhr, € 10.- inkl. DVD Kommt vorbei um **GRUSELFRATZENKERZEN*** zu basteln, DI, 27.10., 16-18 Uhr, € 3.-

Noch keine Pläne für die Herbstferien? Kommt mit uns **AB IN DIE STEINZEIT – SPANNENDE HERBSTFERIEN*** für

Kids ab 8 J., vom 02.11.-04.11., jeweils von 10-16 Uhr, € 48.- inkl. Verpflegung
Für Eltern und Kinder haben wir zwei Aktionen:

MOSAIKWINDLICHT* (Glas + Mosaik), 1,5 Termine, Start SA, 26.09. (weiterer Termin nach gemeinsamer Absprache), ab 6 J. + 1 Erwachsener, 14-17 Uhr, € 15.-

MOSAIKEULE* (Ton + Mosaik), 2,5 Termine, Start SA, 10.10. (weitere Termine nach gemeinsamer Absprache), ab 6 J. + 1 Erwachsener, 14-17 Uhr, € 25.-

Am 03.10. findet von 14-17 Uhr wieder unser **KINDERFLOHMARKT** statt. Für einen Stand kann man sich anmelden unter Tel. 07243-4704/ Kosten € 5.- + 1 Kuchen

***Anmeldung erforderlich**

MITTAGSTISCH Von MO-FR von 12-14 Uhr gibt es bei uns wieder ein frisch zubereitetes Mittagessen für Groß und Klein für nur € 3.-; Im Sommer ist auch unsere Terrasse geöffnet. Vorbeischaun lohnt sich! Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTERWEGS Unter dem Motto „SPECHT-JAHRMARKT“ sind wir 2x die Woche, mittwochs und donnerstags, mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen unterwegs. Unseren „Spielplan“ findet man unter anderem auf www.kjz-specht.de

SPECHTCAFÉS mit Billard; Kicker, Karaoke, essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat von 18-22 Uhr

Neues aus den Partnerstädten

Sibyllataler für Georges Cools



Seit 40 Jahren organisiert Georges Cools die Begegnungen zwischen Mikaj Middelkerke und der Kolpingsfamilie Ettlingen. Für dieses Engagement wurde er mit dem Sibyllataler durch die Stadt Ettlingen ausgezeichnet. Bei der offiziellen Feier zum 40-jährigen Jubiläum erhielt er von OB Johannes Arnold in Anwesenheit von Bürgermeisterin Janna Rommel-Opstaele, Beigeordneter Michel Landuyt, den ehemaligen Bürgermeistern Desseyen, OB und Minister a. D. Erwin Vetter und Pfarrer Heringklee. Cools war und ist Motor der Freundschaft. Nicht nur die regelmäßigen Besuche zwischen den Organisationen führten ihn nach Ettlingen. Über 20 Jahre bereicherte er mit seinen berühmten belgischen Pannekoeken das Marktfest. Außerdem reiste er oft zu zahlreichen offiziellen und privaten Anlässen von der brausenden Nordsee zur beschaulichen Alb nach Ettlingen.

Multikulturelles Leben

Iranischer Abend

Khosh Amadid! Iranischer Abend am Freitag, 25. September, 19 Uhr, Caspar-Hedio-Haus

Viele wissen, dass seit einigen Jahren eine Gruppe iranischer Asylbewerber unsere Gottesdienste in der Lutherkirche besucht – Nun haben die iranischen Asylbewerber einen „iranischen Abend“ geplant, an dem sie aus ihrer Heimat erzählen – mit Bildern, Musik und mit persischem Essen.

Arbeitskreis Asyl

Ein Garten soll entstehen

Auf Anregung des AK Asyl wird auf dem Gelände der Gemeinschaftsunterkunft in der Pforzheimer Straße in Kooperation mit der Ortsgruppe des BUND ein Nutzgarten für die Bewohner entstehen. Die Flüchtlinge sollen dort die Möglichkeit erhalten, Gemüse oder andere Nutzpflanzen ökologisch anzubauen. Für die Anlage des Beetes sind jedoch umfangreiche Arbeiten nötig, die von Mitgliedern des AK Asyl gemeinsam mit dem BUND sowie interessierten Flüchtlingen durchgeführt werden. Der Garten soll später von den Flüchtlingen in Zusammenarbeit mit freiwilligen Helfern gepflegt werden.

Beim Austausch des Bodens unterstützen uns das Stadtbauamt und die Stadtbau GmbH. „Manpower“ oder „Womanpower“ wird aber auch benötigt: zur Verteilung der abgetragenen Erde, zum Auffüllen mit Muttererde, beim Bau eines Kräuterhügels und der Anlage des Gartens.

Für den Asylgarten werden auch noch Spenden gesucht: Gartengeräte wie Spaten, Schaufel, Hacke, Schubkarren und Gießkannen. Ebenso würden wir uns über Setzlinge und Saatgut freuen. Vielleicht hat auch jemand einen Beerenstrauch übrig?

Wir beginnen in Kürze mit der Arbeit. Gerne können sich bei uns Menschen melden, die über die Gartenarbeit Kontakt mit den Flüchtlingen bekommen wollen. Wenn Sie bei der Anlage des Gartens mithelfen oder etwas spenden möchten, wenden Sie sich an: Katharina Köck (AK Asyl), Tel. 07243-7655031.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, 0171 - 6741609 etoges@jutz-4-you.de

Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter:

<http://www.gemeindeklick.de/gruppen/arbeitskreis-asyl-ettlingen-7.html>

Wichtige Information: Wir bitten alle, die Kleider für Flüchtlinge abgeben möchten, diese an die Bequa in der Hertzstraße 10 in Ettlingen zu liefern. In den Unterkünften gibt es keine Lagermöglichkeiten und es können daher keine Kleidungsstücke angenommen werden. Der Vorteil bei der Bequa ist, dass die Asylbewerber selbst schauen können, welche Kleidung sie benötigen und ob die Größe passt.

Lokale Agenda

Agenda 21 Weltladen

Aleppo-Seifen

Immer wieder eine schöne Geschenkidee ist ein ausgefallenes Stück Seife. Eine sehr lange Tradition haben die Aleppo-Seifen aus der gleichnamigen Stadt in Syrien. Vor über 1000 Jahren entstanden dort die ersten Seifensiedereien, in denen auch trotz der momentanen Krisensituation weiterhin produziert wird. Das Besondere an den Aleppo-Seifen ist die Kombination aus hochwertigem Olivenöl und einem hohen Anteil an Lorbeeröl. Grundsätzlich gilt, dass eine Seife umso wertvoller ist, je höher ihr Anteil an Lorbeeröl ist. Der Lorbeer ist reich an ätherischen Ölen und enthält ferner Gerb- und Schleimstoffe. Die Pflanze galt schon immer als besonders schützend und heilend. Die Aleppo-Seifen haben eine Trocknungszeit von über neun Monaten, in denen sie noch nachreifen. Diese zeitaufwendige Herstellungsweise basiert auf langjähriger Erfahrung. Die Seifen sind frei von Farbstoffen und künstlichen Aromen.

Im Weltladen werden verschiedene Arten der Aleppo-Seifen angeboten. Neben den bekannten Blockseifen sind auch kleine Gästeseifen mit sehr schönen

Ornamenten eingetroffen. Wer für den Herbst einen ausgefallenen Badezusatz sucht, wird ebenfalls fündig. Die Aleppo-Seifenflocken sorgen für ein gemütliches Badevergnügen. Daneben bietet der Weltladen eine ganze Palette weiterer Seifenspezialitäten, beispielsweise die Shea-Butter-Seifen aus Afrika oder die Ayurveda-Seifen aus Indien, die es auch als Miniseifen in verschiedenen Duftnoten gibt. Aber überzeugen Sie sich selbst von dem reichhaltigen Angebot und besuchen Sie unseren Weltladen. Am 26. September feiern wir unser 10-jähriges Bestehen mit reichlicher Verköstigung.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Agendagruppe "Albfreunde" / Ressort "HorbachFreunde" Ettlingen/Albtal www.besucht-ettlingen.de

Zum Weltkindertag 20. September: "NaturSpürnasen & GewässerDetektive mit H.K.F. on NaTOUR..."

... mit vollem NATUR SATT - WASSER TOTAL - ÄGDSCHEN PUR - PROGRAMM kommenden Sonntag im "NEPTUNie-Reich zu Füßen des Hellbergs. Der Motivations-Trainer & Natur-Pädagoge Harald K. Freund H.K.F. lädt "acht plus" zu einem außerschulischen Natur-BildungsWorkshop ins facettenreichste Biotop Ettlingens ein. Kernthema: Landsgartenschau 1988 - Nachhaltigkeit - Biodiversität.



Tolle Käscher-Ausbeute aus der "Sau-Suhle" präsentierten die Jung-Öko-Aktivistinnen Vivian, Tim, Michel & Moritz: Posthornschnecken, Libellenlarven, Stichlinge, div. Wasserinsekten & Gelbrandkäfer. Foto: Sabine Di Patti (5.9.2015)

Zeit: So., 20.9., 11 bis 14 Uhr

Treff: 11 Uhr bei Skulptur "NEPTUNie"

Infos & Anmeldung: Harald K. Freund H.K.F., Tel. (AB): 0721 34496

Bitte mitbringen: wasser- u. schlamm-robuste Schuhe, trockene Ersatzklamotten, Hand- u. Liegetuch, Käscher, (Becher-)Lupe, BZgA-T-Shirts

Musikschule Ettlingen

Aufgepasst und mitgemacht

Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben. Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Fridolino-Minis:

Alter: 18 - 27 Monate, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Montag, ab 5. Oktober, 16.45 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Termin: Donnerstag, ab 1. Oktober, 10 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Termin: Freitag, ab 2. Oktober, 16.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Bettina Vogt

Fridolino-Minis:

Alter: 27 Monate - 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Montag, ab 5. Oktober, 16.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

Kursleiterin: Frau Ingrid Zirke

Termin: Donnerstag, ab 1. Oktober, 9 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 - 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Montag, ab 5. Oktober, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Termin: Mittwoch, ab 7. Oktober, 17 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Termin: Freitag, ab 2. Oktober, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Bettina Vogt

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt

Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken. Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen

Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Während die Aktionen unserer Minis noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die Maxis zunehmend, selbstständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8 - 10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule.

Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich. und

Musifanten

Die Musikalische Früherziehung

Alter: ca. 4 ½ Jahren

(2 Jahre vor Schulbeginn)

Termin: Montag, ab 5. Oktober, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Termin: Dienstag, ab 13. Oktober, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Johanna Wright

Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne

singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschlag, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit

einfachen Instrumenten, hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Die

Musifanten-Gruppe von 10 - 12 oder 8 - 9 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 75 bzw. 60 Minuten.

Unterrichtsorte sind: Musikschule. und

Musikladen

Der Musikladen/Grundkurs für Kinder von 6 Jahren bzw. Schulanfänger

Termin: Dienstag, ab 6. Oktober, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Brigitte Graf

Die einjährige Musikalische Grundausbildung für Schulanfänger der "Musikladen".

Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musik hören etc. fordern unsere Spielfreude, Fantasie und Kreativität heraus. Durch

eine intensive Instrumenteninformation - wir lernen alle Instrumentenfamilien kennen und probieren viele Instrumente aus. Wir hoffen auf viele Besucher im Musikladen, der mit seinem reichhaltigen Angebot sicher für jeden etwas bietet. Derzeitige

Unterrichtsorte: Musikschule Ettlingen-Stadt. Bei entsprechender Nachfrage kann der Kurs auch an weiteren Ortsteilen angeboten werden. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die

Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung. Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Lesen und Entdecken: 8. bis 25. Oktober

Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg in Ettlingen

Lese- und Veranstaltungstipps:

Abenteuerliches von Erfindern, Bären und Bankräubern

Elsäßer, Tobias: Linus Lindbergh und der Riss in der Zeit/die Invasion der Roboter/die fünfte Dimension.

Standort: 5.1 - Erzählungen von 9 bis 13 Jahre

Linus Tizian Lindberghs Leben unterscheidet sich sehr von dem eines gewöhnlichen Jungen: Sein ungewöhnliches Zuhause – ein eiförmiges Gebäude, liegt zwischen den Start- und Landebahnen eines Flughafens. Seine Eltern und sein Großvater sind geniale Erfinder und natürlich will auch er Erfinder werden! Sein Spezialgebiet sind Spezialfahrzeuge und Traumhelme. Als sein Vater spurlos verschwindet, stürzt er sich durch Dimension, Raum und Zeit gemeinsam mit seinen Freunden in atemberaubende Abenteuer. Actionreich und fantasievoll für abenteuerlustige und neugierige Kinder **ab 9 Jahren.**

Tobias Elsäßer, der Erfinder von Linus Lindbergh kommt am:

Montag, 12. Oktober um 16 Uhr in die Stadtbibliothek

Karten 4 €/6 €: Stadtinformation, Schlossplatz 3, Tel. 07243 101-380, info@ettlingen.de,

Grosche, Erwin: Anne, Bankräuber Kurt und der Plastiktütenschatz.

Standort: 5.1 - Erzählungen von 9 bis 13 Jahre

Bei einem Banküberfall gelangt die Beute, 80 000 € in Plastiktüten durch einen ungeschickten Zwischenfall ins Auto von Annes Familie, die gerade ihre Mutter beerdigt haben. Die verwirrende Jagd beginnt... Eine kuriose Geschichte um ein trotteliges Bankräuberduo und ein cleveres Mädchen für Kinder **ab 10 Jahren.**

Live als **musikalische Krimilesung** mit **Lisa und Erwin Grosche in der Volksbank**

Ettlingen: Freitag, 9. Oktober, 16.30 Uhr

Karten 6 €/9 €: Stadtinformation, Schlossplatz 3, Tel. 07243 101-380, info@ettlingen.de,

Pantermüller, Alice: Lina und Fred. Ein Bär kennt kein Pardon

Standort: 4.1 Lustiges

Linus Eltern führen das Hotel "Zum Bären" mit Blick auf Berge und See. Als ein echter Bär an der Rezeption steht und um ein Zimmer bittet, erlebt Lina einen absolut verrückten Tag. Eine wunderbare Freundschaftsgeschichte für Kinder **ab 5 Jahren**

Treffpunkt Hotellobby: Am Dienstag, 20. Oktober Alice Pantermüller,

die Erfinderin von Lina und Fred, gastiert um 16 Uhr im Hotel Erbprinz.

Karten 4 €/6 €: Stadtinformation, Schlossplatz 3, Tel. 07243 101-380, info@ettlingen.de,

(G0427) dienstags, 18.55 bis 20.25 Uhr,
12 Termine ab 22. September

Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger (G0431) donnerstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 10 Termine ab 24. September

Hatha-Yoga 50 +

(G0439) freitags, 10 bis 11.30 Uhr,
10 Termine ab 25. September

(G0440) freitags, 11.30 bis 13 Uhr,
10 Termine ab 25. September

G0485 Selbstverteidigung für Frauen

(G0485) donnerstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 10 Termine ab 24. September, Sporthalle Eichendorff-Gymnasium

Beckenbodentraining - Fit aus der Mitte (G0491)

donnerstags, 10.15 bis 11.15 Uhr, 10 Termine ab 24. September

Rücken-Schulter-Arm-Fitnesstraining (G0495)

mittwochs, 18.40 bis 19.40 Uhr, 10 Termine ab 23. September

Gymnastik für Senioren (G0509)

dienstags, 9.30 bis 10.30 Uhr, 12 Termine ab 22. September

Latino-Aerobic Zamba (G0516)

donnerstags, 10 bis 11 Uhr, 10 Termine ab 24. September

Meditation des Tanzes (G0529)

donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, 6 Termine ab 24. September, in der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Straße 2-4

Internationale Folkloretänze

für Anfänger und Mittelstufe (G0532)

freitags, 18.30 bis 20 Uhr, 12 Termine ab 25. September

für Fortgeschrittene (G0533)

freitags, 20 bis 21.30 Uhr, 12 Termine ab 25. September

Steptanz

mit Vorkenntnissen (G0534)

montags, 9 bis 10.15 Uhr, 12 Termine ab 21. September

für Anfänger (G0535)

dienstags, 09 bis 10 Uhr, 12 Termine ab 22. September

Bewegung, Spiel & Spaß für Mutter/

Vater und Kind - für Kinder von 3 bis 5

Jahren (J0885)

freitags, 18 bis 19 Uhr, 12 Termine ab 25. September, in der Thiebautschule

Selbstbehauptung – Gewaltprävention

– Selbstverteidigung für Jugendliche

ab 14 Jahren (J0884)

mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr, 10 Termine ab 23. September

Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 a,

Tel.: 07243/101-484, -483,

Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de, www.vhsettlingen.de.,

Geschäftszeiten:

montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr,

14 bis 16 Uhr,

donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr,

freitags 08.30 - 12 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Das 2. Semester 2015 beginnt am Montag, 21. September

Malen mit Pigmenten und Sanden

(K0026) Samstag, 26., 9 bis 18 Uhr und Sonntag, 27. September, 09 bis 16 Uhr

Late Night Töpfern – Arbeiten mit Ton

(K0066) donnerstags, 20 bis 22.30 Uhr, 6 Termine ab 24. September

(K0069) freitags, 20 bis 22.30 Uhr,

6 Termine ab 25. September

Korbflechten - Neues gestalten / Altes reparieren (K0073)

mittwochs, 19 bis 21 Uhr, 5 Termine ab 23. September

Ikebana / Koryu-Schule- für Anfänger

und Fortgeschrittene (K0075)

donnerstags, 15.30 bis 17.30 Uhr, 8 Termine ab

24. September

Nähkurs für Anfänger (K0094)

3 Termine: Dienstag, 22. September, 20 - 21

Uhr, Samstag, 26. September, 14:30 -

19:30 Uhr und Sonntag, 27. September,

14:30 - 19:30 Uhr

Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung © (G0375)

donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr, 10 Termine ab 24. September

G0401 Meditation - Wege aus dem Stress (G0401)

donnerstags, 20 bis 22

Uhr, 9 Termine ab 24. September

Hatha-Yoga für den Alltag

(G0426) dienstags, 17.10 bis 18.40 Uhr,

12 Termine ab 22. September

Bäder

Kursprogramm im Albgaubad Ettlingen ab Oktober 2015 und Januar 2016

Anmeldung:

- ab Donnerstag, 17.09.2015, 09:00 Uhr bei der Bäderverwaltung
- Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Kursnummer an.
- Anmeldung ausschließlich telefonisch
Telefon: 07243 101-631 und 07243 101-815

Aquafitness / Aquajogging

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
1A	Mo	05.10.-14.12.15	13:30	10x45 min.	75,00 €
1B	Mo	11.01.-21.03.16	13:30	10x45 min.	75,00 €
2A	Mo	05.10.-14.12.15	14:15	10x45 min.	75,00 €
2B	Mo	11.01.-21.03.16	14:15	10x45 min.	75,00 €
3A	Mo	05.10.-14.12.15	15:00	10x45 min.	75,00 €
3B	Mo	11.01.-21.03.16	15:00	10x45 min.	75,00 €
4A	Mi	07.10.-16.12.15	09:30	10x45 min.	75,00 €
4B	Mi	13.01.-23.03.16	09:30	10x45 min.	75,00 €

Babyschwimmen 4 – 9 Monate

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
5A	Do	08.10.-17.12.15	08:30	10x30 min.	55,00 €
5B	Do	14.01.-24.03.16	08:30	10x30 min.	55,00 €
6A	Do	08.10.-17.12.15	09:00	10x30 min.	55,00 €
6B	Do	14.01.-24.03.16	09:00	10x30 min.	55,00 €

Babyschwimmen 10 – 19 Monate

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
7A	Do	08.10.-17.12.15	09:30	10x45 min.	75,00 €
7B	Do	14.01.-24.03.16	09:30	10x45 min.	75,00 €

Bambinischwimmen 19 Monate – 3 Jahre

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
8A	Mi	07.10.-16.12.15	09:30	10x45 min.	75,00 €
8B	Mi	13.01.-23.03.16	09:30	10x45 min.	75,00 €

Kinderschwimmkurs Anfänger ab 5 Jahren

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
9A	Mo	05.10.-14.12.15	13:15	10x45 min.	75,00 €
9B	Mo	11.01.-21.03.16	13:15	10x45 min.	75,00 €
10A	Mo	05.10.-14.12.15	15:15	10x45 min.	75,00 €
10B	Mo	11.01.-21.03.16	15:15	10x45 min.	75,00 €
11A	Mo	05.10.-14.12.15	16:15	10x45 min.	75,00 €
11B	Mo	11.01.-21.03.16	16:15	10x45 min.	75,00 €
12A	Sa	10.10.-19.12.15	09:00	10x45 min.	75,00 €
12B	Sa	09.01.-19.03.16	09:00	10x45 min.	75,00 €

Kinderschwimmkurs Fortgeschrittene

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
13A	Mo	05.10.-14.12.15	14:30	10x45 min.	75,00 €
13B	Mo	11.01.-21.03.16	14:30	10x45 min.	75,00 €

Aqua-Cyling, Aqua-Jumping und Sturz- Prophylaxe

Anmeldung:

- ab Donnerstag, 17.09.2015 bei der kad-oase.de
- Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Kursnummer an
- Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über www.kad-oase.de
- Informationen: Kerstin Wendrich (Telefon: 0151 19691573)

Aqua-Cycling (Fahrradfahren im Wasser)

Kurs	Tag	Zeitraum	Zeit	Dauer	Gebühr
S1-18.45-AET	Do	12.11.-17.12.15	18:45	6x45 min.	85,00 €
S2-18.45-AET	Do	14.01.-25.02.16	18:45	6x45 min.	85,00 €
S1-10-AET	Fr	13.11.-18.12.15	10:00	6x45 min.	85,00 €
S2-10-AET	Fr	15.01.-26.02.16	10:00	6x45 min.	85,00 €

Mix – Kombination Aqua-Cycling / Aqua-Jumping

(Fahrradfahren und Trampolinspringen im Wasser)

Kurs	Tag	Zeitraum	Zeit	Dauer	Gebühr
S1-19.45-AET	Do	12.11.-17.12.15	19:45	6x45 min.	85,00 €
S2-19.45-AET	Do	14.01.-25.02.16	19:45	6x45 min.	85,00 €
S1-20.45-AET	Do	12.11.-17.12.15	20:45	6x45 min.	85,00 €
S2-20.45-AET	Do	14.01.-25.02.16	20:45	6x45 min.	85,00 €

Sturz-Prophylaxe – Aqua-Jumping (die Kurseinheiten bestehen aus einer Abfolge aufeinander abgestimmter Übungseinheiten)

Kurs	Tag	Zeitraum	Zeit	Dauer	Gebühr
S1-11- AET	Fr	13.11.-18.12.15	11:00	6x30 min.	65,00 €
S2-11-AET	Fr	15.01.-26.02.16	11:00	6x30 min.	65,00 €

Ende der Freibadsaison

Rund 247.600 Besucher suchten in diesem heißen Sommer eine Abkühlung in den Ettlinger Freibädern. Die Stadtwerke Ettlingen GmbH und das Bäderteam sagen „DANKE“ für Ihren Besuch und freuen sich mit Ihnen auf den Sommer 2016.

Geänderte Badezeiten fürs Albgau-Hallenbad

Mit Ende der Freibadsaison gelten für das Hallenbad die Winterbadezeiten:

Montag: geschlossen,
Dienstag bis Donnerstag: 10 – 22 Uhr
Freitag: 8 – 22 Uhr,
Samstag und Sonntag: 10 – 19 Uhr.

Informationen:

www.albgaubad.de Telefon:07243 101-811

Museum

Kinderkunstschule Museum - Jahreswerkstätten



Habt ihr Lust viel zu malen, zu zeichnen, mit den Händen zu formen oder aus witzigen Materialien Kunstwerke zu bauen? Wir gehen gemeinsam in Ausstellungen und entdecken Bilder und Skulpturen, schlendern durch das Schloss auf den Spuren des Mittelalters oder der Barockzeit. Dann geht es in die Werkstatt und wir setzen unsere neuen Erfahrungen ganz praktisch um.

Es gibt noch Restplätze in den Jahreskursen für 5- bis 6-jährige Kinder, in der Mittwochs- und Freitagswerkstatt von 15 - 16.30 Uhr. (6 Termine zwischen 30. September und 11. Dezember, Kosten: 36 €, Anmeldung in der Museumsverwaltung Tel. 07243/101 471)

Neue Kunst- und Kreativwerkstatt für Kinder ab 9 Jahren

Donnerstags bietet das Museum um 16.30 Uhr einen neuen Jahreskurs speziell für die Gruppe der 9- bis 12-jährigen Kinder.

Kurzführungen im Asamsaal am Sonntag

Anlässlich der Naturpark-Genuss-Messe bietet das Museum am Sonntag, 20. Sept., zwischen 14 und 17 Uhr Kurzführungen in der ehemaligen Schlosskapelle, dem Asamsaal, an. Zugang über die Schlossgartenhalle (ohne Anmeldung).

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Teilnahme am

1. Karlsruher Schul-Robotik-Cup

Die neu ins Leben gerufene Fischertechnik-AG am AMG nahm am 1. Karlsruher Schul-Robotik-Cup teil. Schon morgens trafen sich das Team Rescue Rob (Rettungsroboter) mit Katharina Richter, Cedric Mühlbeier, Stefan Geiselhart und Simon Klinger sowie das Team Peter Park (Einparkroboter) mit den Mitgliedern Marie Zacharowski, Joshua Burghardt, Steffen Gneiting und Frederick Pietschmann, am Bismarckgymnasium. Auch die Teams der

anderen Schulen waren schon anwesend, denn alle wollten den Robotern noch den letzten Feinschliff verpassen. Um 10 Uhr wurde der Wettbewerb eröffnet. Zu Beginn hielt der Direktor des Bismarckgymnasiums, Dr. Gilbert, eine Eröffnungsrede, gefolgt von Herrn Stapf, Bürgermeister der Stadt Karlsruhe, und schließlich Herrn Keller, Geschäftsführer bei Fischertechnik. Danach wurden die ersten Wettkämpfe ausgetragen. Die beiden Teams stellten bereits nach dem jeweiligen ersten Anreten fest, dass sie noch einiges zu verbessern hatten. So tüftelten sie weiter bis zum nächsten Durchlauf - in der Mittagspause wurde beispielweise Haarspray für das Team Rescue Rob gekauft, damit die Raupenkettens des Roboters besser an der Rampe haften. In der Mittagspause führte außerdem die Fischertechnik-AG des Scheffel-Gymnasiums Lahr ihre Fußballroboter vor. Diese waren beim nationalen RoboCup in Magdeburg Dritter geworden. Danach ging es schon wieder mit den Wettkämpfen weiter. Jetzt wurde es erst so richtig spannend. Mittlerweile konnte man den Zwischenstand ablesen. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit und der erstmaligen Teilnahme erreichte das Team Rescue Rob den 8. Platz und das Team Peter Park den 9. Platz. Als Trostpreis für die beiden Mannschaften gab es jeweils einen Fischertechnikbausatz. Vielen Dank gebührt dem Lions-Club Karlsruhe Turmberg, dem Sponsor, und der Firma Fischertechnik, die einen kräftigen Rabatt beim Kauf der Bauteile gewährt hat.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Neue Schülerpaten/innen



Zur Einschulungsfeier der neuen Fünftklässler werden in diesem Schuljahr auch 16 Schülerpaten aus den 8. Klassen vorgestellt. Diese bereiten sich seit Ende des letzten Schuljahres auf ihre neuen Aufgaben vor, nämlich unseren „Neuen“ den Start an der WLRS zu erleichtern und sie im Schulalltag zu begleiten. Sie werden den Fünftklässlern bei Spielstunden, beim Klassenrat, bei Ausflügen oder anderen schulischen Veranstaltungen zur Seite stehen. Sie sind offen für Fragen und helfen ihnen bei Unklarheiten und kleineren Problemen. Auch ihnen wünschen wir einen guten Start in ihrem neuen Amt! Besonders gefreut haben wir uns über die Spenden vonseiten des Fördervereins der WLRS, die es uns möglich machten, neue Schulshirts für die Schülerpaten/innen anzuschaffen.

Thiebauthschule



Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter aus der Hausaufgabenbetreuung, die Lesepaten und Lernbegleiter sind für ihr Engagement, ihre Zeit, ihre Geduld und ihre Zuneigung zu den Kindern für den Publikumspreis 2015 nominiert worden. Bitte stimmen Sie für unsere Lernhelfer ab! Vielen Dank für die Unterstützung, die die Schule dadurch erfährt.
www.deutscher-engagementpreis.de

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter aus der Hausaufgabenbetreuung, die Lesepaten und Lernbegleiter sind für ihr Engagement, ihre Zeit, ihre Geduld und ihre Zuneigung zu den Kindern für den Publikumspreis 2015 nominiert worden. Bitte stimmen Sie für unsere Lernhelfer ab! Vielen Dank für die Unterstützung, die die Schule dadurch erfährt.
www.deutscher-engagementpreis.de

Gefunden wurde ein Schlüsselmäppchen (schwarzes Leder). Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Ortsverwaltung.

Pestalozzischule

Gleich zweifache Verabschiedung in den Ruhestand



Chor der 4. Klassen

Mit einer kleinen Feier am Ende des letzten Schuljahres verabschiedeten sich zwei geschätzte Kollegen vom Kollegium der Pestalozzischule in den Ruhestand. Frau Lang unterstützte das Kollegium stark durch ihre Kreativität und gestaltete das Schulhaus auf vielfältige Weise. Herr Krause prägte über lange Jahre die Ausprägung des Montessoriprofils unserer Grundschule. Die Klassen 4a und 4b sangen zu seinem Abschied ein schwingvolles „Probier's mal mit Gemütlichkeit“. Außerdem gab die neu gegründete Lehrer-Orff-Gruppe mit zwei klangvollen Stücken ihr Debüt. Der Nachmittag klang bei Sekt, Canapes und Kaffee gemütlich aus. Den beiden Pensionären alles Gute und vielen Dank für viele Jahre aktive Gestaltung der Pestalozzischule.

Aus dem Standesamt

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]er,

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Bitte beachten: neue Telefonnummer (ohne Vorwahl): 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117 (neu)**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 17. September

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Freitag, 18. September

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Samstag, 19. September

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Sonntag 20. September

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7-9, 0721 988570 Khe-Dammerstock

Montag, 21. September

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Dienstag, 22. September

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Mittwoch, 23. September

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

Donnerstag, 24. September

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt wellcome-Praktische Hilfe nach der Geburt**
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; 07243 94545-0;
Fax: 07243 94545-45,
info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten durch Familien-Mediatorin, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung Samstag, 19., und Sonntag, 20. September

Katholische Kirchen

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Ettlingen-Stadt**

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Stephanusstift am Stadtgarten

Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

Röm.-Kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 16:45 Uhr Info und Anmeldung zum Firmkurs Gemeindezentrum Bruchhausen; 18 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 9:45 Uhr Info und Anmeldung zum Firmkurs im Gemeindezentrum Schöllbronn; 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 17:30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen, begleitet vom Posaunenchor Künzelsau (Prädikant Friedrich), parallel Minikirche. 19.30 Uhr ökumenisches Taizégebet in der Kleinen Kirche

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang, Pfarrer Frank Wagner

Johannespfarre

Sonntag, 8.45 Uhr Gottesdienst in Spessart (Pfr. Andreas Heitmann-Kühlewein), 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mit Vorstellung des Bibelprojekts und Verabschiedung der Familie Kreuzt, im Anschluss Kirchkafee, um 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastor Michael Riedel
www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst(4-12 Jahre)

Liebzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zeppelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243/ 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Kull

Kirchliche Nachrichten

**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt**

**ZWISCHEN ANFANG UND ENDE“ -
BESINNUNG ZUM WOCHENWECHSEL**
Die Sommerpause ist zu Ende und wir nehmen unsere monatliche Besinnung

zum Wochenwechsel wieder auf. Sie sind herzlich eingeladen am **27. September** um **18 Uhr** im **Chorraum der Herz Jesu-Kirche** die vergangene Woche und das Wochenende bei Musik, Gebet und Zeiten der Stille ausklingen lassen und gestärkt in eine neue Woche gehen. Die nächsten Termine sind am 25. Oktober und 29. November.

Erste gemeinsame Gruppenstunde der KJG Herz-Jesu!

Nach dem Zeltlager ist vor der Gruppenstunde. Um dazwischen einen nahtlosen Übergang zu schaffen, bietet die KJG Herz-Jesu am ersten Wochenende nach den Ferien die offizielle erste gemeinsame Gruppenstunde an. Dieses Angebot wendet sich sowohl an eingefleischte KJGler, als auch solche, die es werden wollen.

Wann? Freitag, 18. Sept., 19 Uhr bis Samstag, 19. Sept., 11 Uhr

Wo? Gemeindezentrum Herz-Jesu Ettlingen, Augustin-Kast-Straße 6

Traditionell ist das spaßige Miteinander und Kennenlernen mit einer Übernachtungsmöglichkeit verbunden, weshalb Ihr Isomatte, Schlafsack o. Ä. mitbringen solltet. Für Verköstigung und Unterhaltung ist selbstverständlich gesorgt, sodass lediglich noch eine **Anmeldung** (zu finden unter www.kjg-herz-jesu.wix.com) und ein Entgelt von 5 € nötig sind.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Kindergärten erhielten Zertifikat für Einführung des Qualitätsmanagementsystems Quintessenz



Das Bild zeigt die Kindergartenleiterinnen der Kirchengemeinde Ettlingen-Land Petra Schmidt, Edith Link, Kerstin Heiser, Petra Kienzle, Jutta Lemche, Fachberaterin Gisela Milkau-Schwämmle, Pfarrer Dr. Roland Merz, Kindergarteneschäftsführer Sascha Cerveny, PGR-Vorsitzenden Josef Offele

Die Einführung des Qualitätsmanagementsystems Quintessenz in den Kindergärten St. Michael, Bruchhausen, St. Raphael Oberweier, St. Elisabeth Ettlingenweier und St. Elisabeth Spessart war Anlass zu einer feierlichen Veranstaltung am Freitag, 11. September im Gemeindezentrum in Ettlingenweier. Zum Abschluss des Einführungsseminars überreichte die zuständige Fachberaterin Frau Milkau-Schwämmle (Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg) den Leiterinnen ein Zertifikat, mit dem die Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems nach Quintessenz bestätigt wird.

Zur Feierstunde hatten Pfarrer Dr. Roland Merz und Geschäftsführer Sascha

Cerveny die ca. 60 Mitarbeiter/innen der Kindergärten und die zahlreichen Gäste begrüßt, darunter Vertreter des Pfarrgemeinderates, der Elternschaft, der Schulen und Kooperationspartner, sowie zahlreiche Ortsvorsteherinnen und -vorsteher und politische Vertreter der Stadt. Frau Milkau-Schwämmle zeigte auf, wie das Qualitätsmanagementsystem Quintessenz in Kindergärten eingesetzt wird. Durch Konzentration auf das Wesentliche hilft es, die Alltagsarbeit zu strukturieren, den gesetzlichen und kirchlichen Auftrag zu erfüllen und die Qualität in den Einrichtungen weiterzuentwickeln. Angeleitet von der Fachberaterin haben die Leiterinnen, die pädagogischen Mitarbeiterinnen und der Kindergarteneschäftsführer in den letzten 11 Monaten Qualitätsstandards in den Themenbereichen Träger, Leitung, Personal, Glaube, Kinder, Eltern, Räume, Betriebssicherheit besprochen, festgelegt und Maßnahmen zur Erhaltung und ggf. zur Verbesserung der Qualität vereinbart. Eine prägnante Präsentation der Kindergartenleiterinnen Frau Kienzle (Oberweier), Frau Schmidt (Ettlingenweier), Frau Heiser (Spessart) und Frau Link (mit Frau Carchidi, Frau Dietsche, Frau Marquardt Bruchhausen) vermittelte den Gästen einen Einblick in die Ergebnisse des Prozesses. Bei der Übergabe der Zertifikate lobte Frau Milkau-Schwämmle die Leiterinnen und deren Teams für die Bewältigung des ersten Schrittes. Jetzt hieße es, den Qualitätsentwicklungsprozess gemeinsam mit Träger und Einrichtungen am Laufen zu halten. In Teambesprechungen und Qualitätszirkeln werden die relevanten Themen künftig regelmäßig weitergeführt werden. Gern folgten Gäste und MitarbeiterInnen der Einladung von Pfarrer Dr. Merz, um bei einem gemeinsamen Abendessen die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und Kennenlernen zu nutzen.

Luthergemeinde

Arnd Brummer kommt!

Der bekannte Journalist Arnd Brummer, Chefredakteur des Magazins Chrismon stellt sein Buch „Jan Hus – Die Wahrheit stirbt nicht in den Flammen“ vor und gibt darüber Auskunft, wie ihn als katholischen Konstanzer Schuljungen die Geschichte des angeblichen „Ketzers“ angesprochen hat. Ein Büchertisch der Buchhandlung Abraxas bietet die Möglichkeit, Bücher von Arnd Brummer zu erwerben und persönlich signieren zu lassen. Termin: Freitag, 18. September um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Bruchhausen Meistersingerstraße 1+3

Paulusgemeinde

Schulanfängergottesdienst

Alle Kinder, die nach den Sommerferien in die erste Klasse kommen, sind eingeladen zum Schulanfängergottesdienst mit Pfarrer Frank Wagner am Sonntag, 20. September um 10 Uhr. Wer möchte, bringt Schulranzen und Tüte mit.

Senioren

Beim Seniorennachmittag am Dienstag, 22. September um 15 Uhr steht die Normandie – eine französische Landschaft mit langer Tradition im Mittelpunkt. Dieter Stöcklin stellt uns die Landschaft und ihre Kirchenbauten vor, gibt Einblicke in Literatur und Malerei und spricht über die Normandie im aktuellen europäischen Rahmen.

Gesprächsgruppe Feierabend

Beim nächsten Treffen am 22. September, um 20 Uhr im Emporezimmer ist „Meine Biografie – erinnern und gestalten“ das Thema. Erinnerungen gehören zu unserer Persönlichkeit und prägen sie. Sie haben einen individuellen und gesellschaftlichen Stellenwert. An dem Abend werden wir zunächst der Frage nachgehen: Was eigentlich ist "erinnern" und was geschieht dabei? Anschließend wird die Biografiearbeit als eine Möglichkeit der Erinnerungspflege vorgestellt und praktisch erfahren. Adelheid Blaich und Ruth Feldhoff

Bibelkreis

Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 24. September um 20 Uhr im Pauluszimmer.

Ökumenischer Ausflug der Seelsorgeeinheit Ettlingen und der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen zum GARTEN DER RELIGIONEN

City-Park in der Südweststadt Karlsruhe, Stuttgarter- / Rahel Straus-Straße am **Samstag, 17. Oktober, 13 bis 17 Uhr** Toleranz der Religionen und Konfessionen untereinander wurde schon im Privilegienbrief zur Gründung der Stadt Karlsruhe 1715 festgeschrieben. So liegt es nahe, dieses Miteinander auch zum 300. Stadtgeburtstag zu präsentieren. Das Projekt, getragen von der **"Arbeitsgemeinschaft Garten der Religionen für Karlsruhe e.V."** ist auf Nachhaltigkeit angelegt und wird die Kultur des Zusammenlebens bereichern.

Das Projekt, kreisförmig angelegt, umfasst neben einem ‚Gemeinschaftsgarten‘ fünf jeweils spezifisch gestaltete ‚Einzelgärten‘ der großen, in Karlsruhe präsenten Kirchen und religiösen Gemeinschaften.

... und was erwartet uns?

Wir wollen uns dieses „Projekt“ anschauen und auf uns wirken lassen. Wir werden eine Führung durch Pfarrerin Ulrike Krumm von der Lutherkirche Karlsruhe haben. Sie ist von Anfang an mit dem Projekt befasst und so mit allen Einzelheiten von der Planungsphase bis zur Gestaltung von Gesamtgarten und christlichem Einzelgarten vertraut. Und wir werden über das Gesehene und Gehörte in den Austausch treten - untereinander und mit den Elementen des Projekts. Treffpunkt: 13 Uhr Haltestelle Wasen. Wir bitten darum, den Preis von 5 € bei der Anmeldung zu zahlen. Anmeldung im Pfarramt (Tel. 12462) bis zum 9. Oktober.

Die Organisatoren des Gartens sind dankbar für Spenden: Spendenkonten der Evangelischen Kirche in Karlsruhe: Evangelische Bank, IBAN DE 33 5206 0410 0105 0200 50 Wichtig: Verwendungszweck „Garten der Religionen“ und die Adresse des Spenders angeben.
Kontakt: Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; mobil 0173.6213550; gundula-benoit@gmx.de
Vorgesehener Schluss des ‚Programms‘ des ökumenischen Ausflugs ist ca. 17 Uhr, so dass einer Teilnahme am ökumenischen Festgottesdienst anl. „900 Jahre Oberweiler“ um 18.30 Uhr in der St. Wendelin-Kirche Oberweiler nichts im Wege steht

Johannesgemeinde

Khosh Amadid! Iranischer Abend am Freitag, 25. September, 19 Uhr, Caspar-Hedio-Haus

Viele wissen, dass seit einigen Jahren eine ganze Gruppe iranischer Asylbewerber unsere Gottesdienste besucht – viele haben sich ja auch in den letzten Jahren taufen lassen und besuchen den Taufkurs von Pfr. i.R. Gernot Spelsberg. Nun hat diese Gruppe einen „iranischen Abend“ geplant, an dem sie aus ihrer Heimat erzählt – mit Bildern, Musik und mit persischem Essen. Dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Gemeindebibel wird überreicht

Über hundert Personen aus der Johannesgemeinde haben sich am großen Bibelprojekt beteiligt und große Teile der Bibel abgeschrieben. Diese Bibel ist nun gedruckt und wird am **Sonntag, den 20. September im Gottesdienst um 10 Uhr** in der Johanneskirche feierlich überreicht. Wir danken allen Organisatoren und Mitwirkenden an diesem großartigen Projekt.

Freie evangelische Gemeinde Boxenstopp für Paare



Wie geht es Ihnen nach den Sommerferien? Haben Sie sich gut erholt, starten voller Energie ins letzte Drittel des Jahres 2015? Oder waren die Urlaubsabende bei einem Glas Wein nicht so romantisch wie erhofft, die Gespräche drehten sich fast ausschließlich um Sachthemen, Beruf, Schule, Finanzierungen? Dann ist vielleicht Zeit für einen ‚Boxenstopp‘. Im Basismodul bilden vier Abende den Rahmen zum Auftanken der Beziehung für den Alltag. In gemütlicher Atmosphäre werden Impulse und Gesprächsmöglichkeiten zu ausgewählten Themen rund um die Ehe angeboten. Eine ideale Gelegenheit, um Kraft zu schöpfen, sich auszutauschen und frische Perspektiven zu gewinnen. In der Folge gibt es auch ein Aufbaumodul, das ebenfalls auf vier Abende angelegt ist. Es besteht keine Verpflichtung an beiden Modulen teilzunehmen, allerdings kann das Aufbaumodul nur gebucht werden, wenn das Basismodul besucht wurde. Unsere Referenten Silke und Olaf Sauer sind Mitarbeiter bei Team F.
Termine für das Basismodul: 16., 30.10., 13.11. und 4.12., jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum der Freien ev. Gemeinde, Dieselstraße 52.
Termine für das Aufbaumodul: 26.2., 18.3., 8.4. und 22.4.2016, jeweils 20 Uhr. Kosten pro Modul und Paar: 50.- € inkl. Teilnehmerunterlagen und einem Imbiss. Anmeldung: FeG Ettlingen, Tel. 07243 529930 oder sekretariat@feg-ettlingen.de

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Montag, 21. September, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 22. September, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Nationalitäten und Staaten in Osteuropa - Hintergründe aktueller politischer Konflikte; 19 Uhr Treffen der Lektoren

Donnerstag, 24. September, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Ärzte ohne Grenzen“

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 22. September, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken.

Pfarrei Liebfrauen

Freitag, 18. September, 19 Uhr Zeltlager-Elternabend der KJG Liebfrauen

Montag, 21. September, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Freitag, 25. September, 19 Uhr

KAB: „Badischer Abend“, Anmeldung erwünscht

Luthergemeinde

Mittwoch, 23. September, 15.30 Uhr Konfi-Unterricht Gemeindezentrum Bruchhausen, 18 Uhr Frauenkreis Oberlin, Gemeindehaus Liebfrauen, 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 24. September 20 Uhr Stricken für Bruchhausen Gemeindehaus Liebfrauen

Mittwoch, 30. September 20 Uhr Der Mond ist aufgegangen – ein musikalisch-literarischer Abend zu Matthias Claudius mit Lothar Friedrich und Pfarrerehepaar Maaßen Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannesgemeinde

Donnerstag, 17. September um 19.30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus

Freitag, 18. September um 16.30 Uhr Jugendcafe im Caspar-Hedio-Haus

Freitag, 25. September um 19 Uhr Iranischer Abend mit Erzählungen, Musik und gutem Essen im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); (Start am 25. September) Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg; Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies.de

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täg-lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jäh-rige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgrup-pe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,
9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis
(14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 04. Oktober, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr; So:
11 - 18 Uhr

Andrea Zaumseil - DISTANZEN Zeich-nungen aus den Feldern RAUCH, BAUM und LANDSCHAFTEN.

Ausstellungseröffnung: 28. August um
19 Uhr Eintritt frei Kunstverein Wilhelms-höhe

Veranstaltungen:

Freitag, 18. September,
19:30 Uhr **Vortrag über Jan Hus** Der be-kannte Journalist Arnd Brummer stellt sein Buch „Jan Hus - Die Wahrheit stirbt nicht in den Flammen“ vor Luther-gemeinde Evangelisches Gemeindezen-trum Bruchhausen

Freitag, 18. September,
20:30 Uhr **NussBrod** Besetzung: Tine Nuss (voc), Kristina Brodersen (sax), To-bias Weindorf (p), Benjamin Garcia (b), Oliver Rehmann (dr) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Ein-lass 19:30 Uhr // Karten an der Abend-kasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 19. September,
ab 08 Uhr **Flohmarkt** Klaus Scheppe Management Festplatz Ettlingen beim DRK

15 Uhr **Ein Leben retten, 100 pro Re-animation Herzstillstand?** Sie können helfen und Leben retten! Demonstration der Reanimationsmöglichkeiten und zahlreiche Übungsmöglichkeiten unter Anleitung. Notdienstpraxis Ettlingen e.V. Stephanus-Stift am Stadtgarten

Sonntag, 20. September,
10:40 Uhr & 13:40 Uhr Historische Dampfzugfahrt nach Bad Herrenalb Servicetelefon & Platzreservierungen für Reisegruppen ab 20 Personen: 07243 7159686 oder albtal@uef-dampf.de Wei-tere Informationen unter: www.ulmer-eisenbahnfreunde.de Ulmer Eisenbahn Freunde Sektion Ettlingen Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof ab 11 Uhr **Naturpark-Genuss-Messe** Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt Schlossgartenhalle ab 14 Uhr **Öffnung des Asamsaals** mit Kurzführungen Sonderführung anlässlich der Genussmesse Museum

Dienstag, 22. September,
9:30 Uhr **Nationalitäten und Staaten in Osteuropa** - Hintergründe aktueller po-litischer Konflikte

Referent: Dr. Ludger Syrc, Historiker, Ba-dische Landesbibliothek, Karlsruhe An-meldung: Marion Winheller Tel.: 07243 5148300 E-Mail: marion.winheller@web.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

20 Uhr "Was sind Nahrungsergänzungs-mittel und wieviel braucht der Mensch?" mit Heilpraktikerin Ingrid Frohne. Im Vor-trag erhalten Sie einen Überblick über die unterschiedlichen Mikronährstoffe und Ursachen für einen entstehen-den Mangel. Veranstaltungsort: Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingen-weier. Unkostenbeitrag: 3 EUR.
www.netzwerk-weierer-scheune.de.

21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sa-gen...**Mit dem Nachtwächter unterwegs in Ettlingen! Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h Inklusivem kleinem Imbiss. Anmeldung er-forderlich unter: 0721 567449 Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Mittwoch, 23. September,
16 Uhr **Josef Haydn - sein letzter Zy-klus von Streichquartetten** Vortrag im Rahmen der Reihe "Klassische Musik" Seniorenbeirat der Stadt Begegnungs-zentrum

Donnerstag, 24. September,
9:30 Uhr **"Ärzte ohne Grenzen" - Ihr Einsatz ist grenzenlos**, 365 Tage im Jahr, weltweit Referentin:

Dr. med. Carla Böhme, Chirurgin An-meldung und Leitung: Dietrud Berg Tel.: 07243 12943 Fax: 07243 536906 E-Mail: dietrud-berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-den Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pau-luspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 so-wie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diako-nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrankte-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integ-ration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736.
www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ett-lingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Step-hanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volks-hochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-schen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, In-formation und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-rene, Treffen in geraden Kalenderwo-chen, montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133